

XEROX® IRIDESSE® PRODUCTION PRESS

Leitfaden zu Design und Dateivorbereitung mit Beyond CMYK **xerox™**

INHALTSVERZEICHNIS

Design-Träume werden wahr	1
So funktioniert die Iridesse Production Press	4
Designs mit „Wow“-Effekt	12
Einen Schmuckeffekt erzeugen	12
Mehrere Schmuckeffekte zusammen verwenden	24
Ultimative Brillanz mit Mischfarben erzeugen	40
Dateien zum Drucken vorbereiten	70
„Wow“-Effekt beim Drucken hinzufügen	72
Multi-Pass-Spezialeffekte erzeugen	74
Vorhandene Aufträge mit Spezialeffekten versehen	78
Ultimative Brillanz mit Mischfarben-Paletten erzeugen	80
Low Gloss Clear beim Drucken anwenden	92
Nützliche Tipps	94

Design-Träume werden wahr.

Für die meisten Print-Designer, die wir kennen, ist die Arbeit an Projekten mit Spezialeffekten ein schöner Traum.

Spezialtinten, Lacke und Folien sind beliebte Beispiele für aufsehenerregende Schmuckeffekte, die von industriellen Druckereien angewendet werden können. Aufgrund des hohen Zeit- und Kostenaufwands sind solche Projekte jedoch eher selten zu finden.

Die Iridesse® Production Press ändert dies jedoch. Mit diesem Drucksystem können Sie **atemberaubende Vierfarbbilder mit bis zu zwei Specialty Dry Inks in einem einzigen Durchgang bei Nenngeschwindigkeit kombinieren**, und das alles, ohne auf die Vorteile des Digitaldrucks wie wirtschaftliche Kleinauflagen und personalisierten Druck zu verzichten.



Iridesse verwendet beliebte Spezialfarben, darunter:



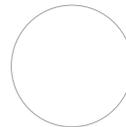
Xerox® Gold-Toner



Xerox® Silber-Toner



Xerox® Fluoreszierend-Pink-Toner



Xerox® Weißtoner



Xerox® Transparenttoner



Xerox® Mattganz-Transparenttoner

HINWEIS: Die gezeigten Farbfelder sind Simulationen. Sie stellen keine exakten Druckergebnisse dar.

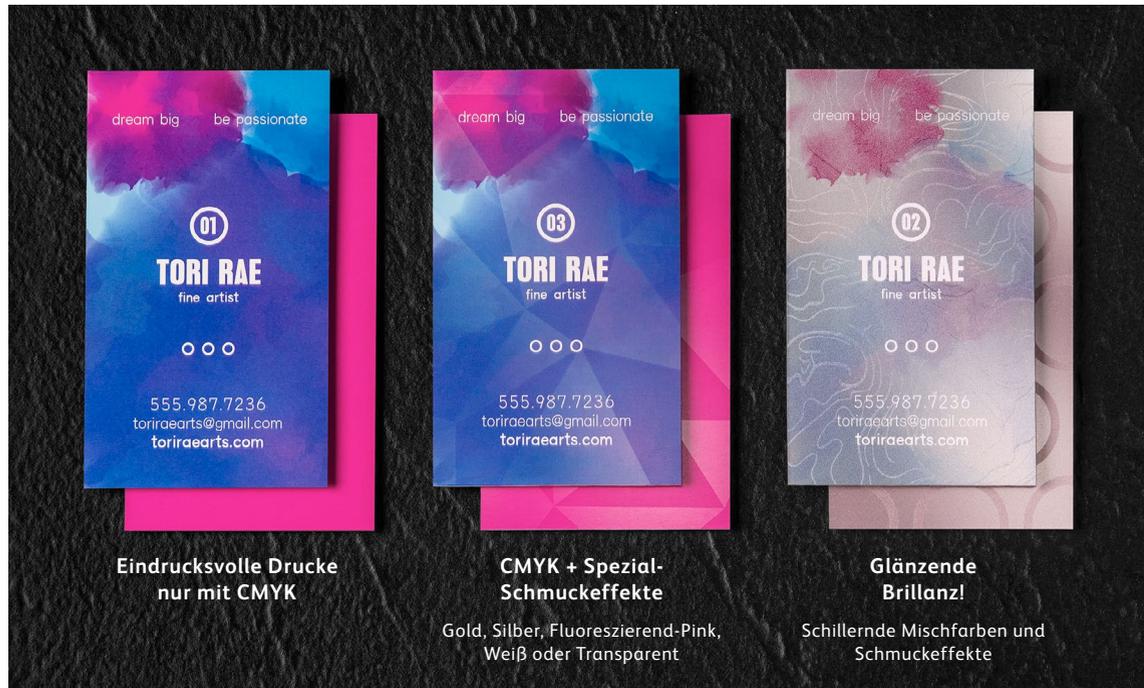
„Moment mal... ist das alles digital gedruckt?“

(Ja, das hören wir oft!)



Mit der Iridesse Production Press haben Sie eine ganz neue Möglichkeit, sich Gedanken über Design zu machen. Wenn Sie bis zu zwei Specialty Dry Inks zusammen mit CMYK verwenden können, kann sich der Digitaldruck von einer einfachen Option zu einem absoluten Muss entwickeln.

So können Sie dem Druck neues Leben einhauchen:



**Auch die Kunden
werden von der
budgetfreundlichen
Wirkung der
digitalen
Spezialeffekte
begeistert sein!**

Wir machen es einfach, mehr „Wow“-Effekt pro Seite zu erzeugen.

CMYK und zwei Spezialeffekte gleichzeitig drucken.



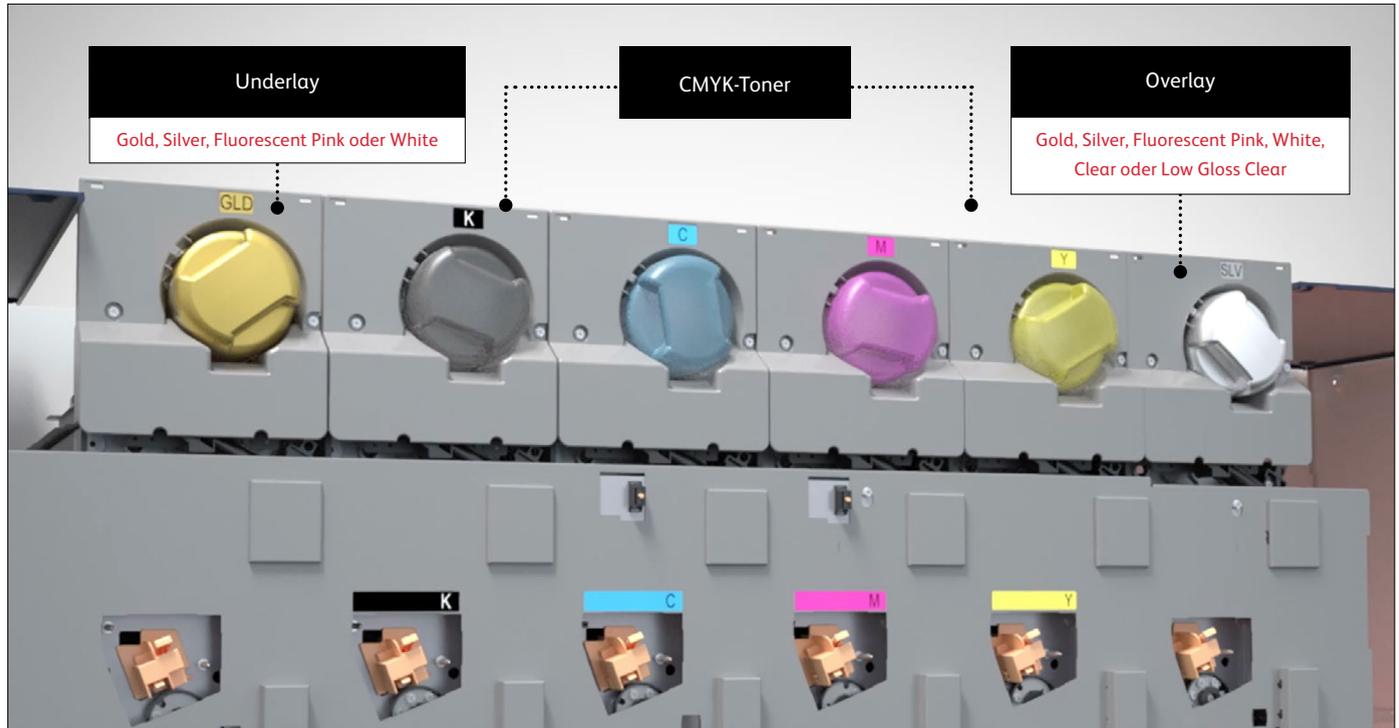
Echte Metallic-Effekte: Der Glanz von HD EA (High Definition Emulsion Aggregate) Metallic-Toner in Gold und Silver kann allein oder in Kombination mit CMYK und/oder Fluorescent Pink verwendet werden, um neue, atemberaubende irisierende Paletten zu schaffen, die für einen noch größeren „Wow“-Effekt sorgen und das ganz schnell.



Weiß- und Transparent-Effekte: Schaffen Sie neue Möglichkeiten für eine einzigartige gestalterische Ausdrucksweise. Erschließen Sie ein breiteres Spektrum an Spezialmaterialien mit weißer Unterlage und werten Sie praktisch jedes Material mit Design-Effekten in White oder Clear auf. Sie können auch mit Ihrem Druckdienstleister zusammenarbeiten, um mehrere Ebenen auf einer Seite aufzubauen. So können Sie eine Dimension hinzufügen oder die Opazität erhöhen.



Fluoreszierend-Pink-Effekte: Mit dieser super angesagten, UV-reaktiven Specialty Dry Ink können Sie Ihre Drucke noch stärker gestalten. Dieser Spezialtoner kann allein eingesetzt oder mit einer anderen Veredelung kombiniert werden. Beim Mischen mit CMYK erweitert Fluoreszierend-Pink den Farbraum des Drucksystems und ermöglicht so lebendigere Bilder und präzisere Markenfarben. Durch Mischen mit einer Metallic-Farbe entstehen unendliche Paletten schimmernder Farbtöne.



Die Iridesse Production Press mit der preisgekrönten Color FLX-Technologie kombiniert die Vorteile eines Vierfarben-Digitaldrucksystems - Personalisierung, wirtschaftliche Kleinauflagen und flexible Produktion - mit bis zu zwei HD EA Specialty Dry Inks in einem Durchgang.

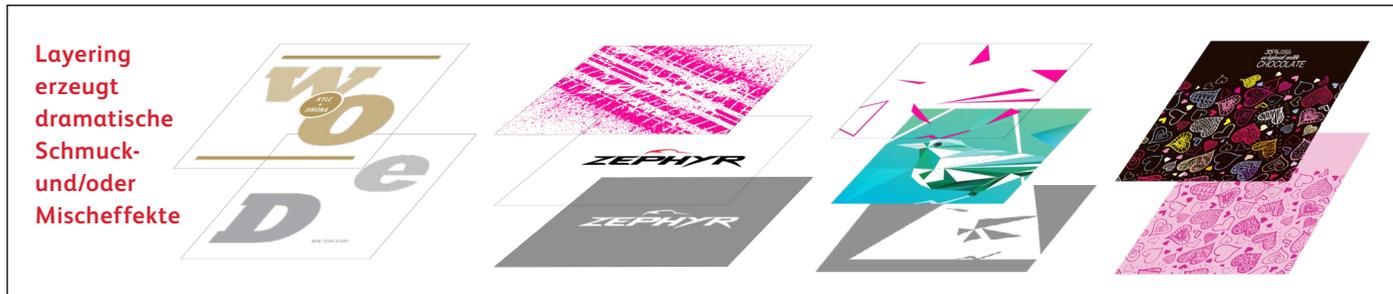
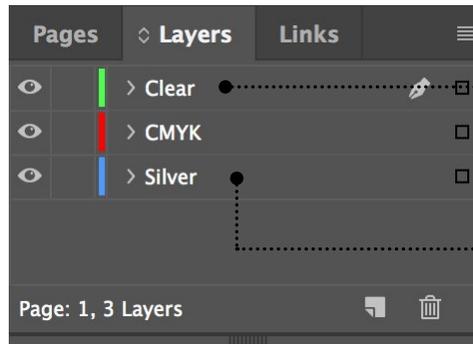
Single-Pass ist hier sehr wichtig. Es bedeutet, dass die verschiedenen Toner sehr präzise ausgerichtet werden. Bei anderen digitalen Verfahren, bei denen das Druckmaterial mehrmals zugeführt werden muss, ist dies nicht der Fall. Durch die präzise Registrierung werden Ergebnisse sehr hoher Qualität erzielt.

Wenn es darum geht, einen „Wow-Effekt“ zu erzielen, ist es wichtig, in Ebenen zu denken.

Die Ebenen müssen in den Design-Dateien in der Reihenfolge angeordnet werden, in der die Specialty Dry Inks vom Drucksystem aufgebracht werden.

Eine Ebene aus Gold, Silber, Fluorescent Pink oder White kann als erste Ebene auf der Seite angewendet werden, um ein Underlay für CMYK-Elemente, einschließlich Mischfarben, zu erstellen.

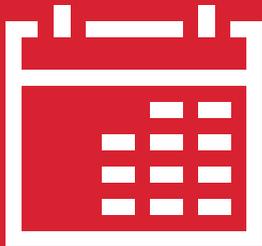
CMYK-Elemente befinden sich in der Mitte und Gold, Silber, White, Fluorescent Pink, Clear oder Low Gloss Clear können als Schmuck-Overlay darüber verwendet werden.



Keine kostspieligen Folien oder Beschichtungen mehr – dafür tolle neue Aufträge.

Einzigartige digitale Veredelungsmöglichkeiten auf der Iridesse Production Press machen es Ihnen leicht, mehr Ergebnisse zu erzielen und den „Wow“-Effekt pro Seite zu steigern, während Sie gleichzeitig die Budgets und Zeitpläne Ihrer Kunden einhalten.

Mit herkömmlichen Methoden:



Längere Produktionszeiten.

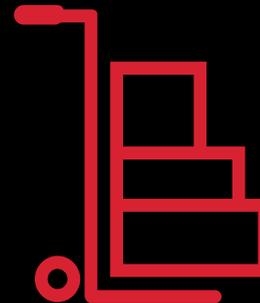
Die schöne Folienprägung ist jedoch ein arbeits- und zeitintensives Druckverfahren, das mehrere Durchgänge erfordert, um mehrfarbige Designs zu erzielen.



Höhere Kosten.

Durch den hohen Arbeitsaufwand ist die Folienprägung kostspielig. Auch kann sie nur auf statische (und nicht auf variable) Elemente angewendet werden.

Mit der Iridesse Production Press:



Auf Wunsch Beyond CMYK liefern.

Fügen Sie eine große Auswahl an Metallic-, Fluorescent Pink-, White- und Clear-Veredelungen zu jedem Auftrags-element hinzu, egal ob statisch oder variabel. Die Aufträge werden genauso schnell wie reine CMYK-Aufträge gedruckt – mit einer Geschwindigkeit von 120 Seiten pro Minute.

Zusätzliche Einrichtungs- oder Trocknungszeit entfällt!



NATURAL MARKET

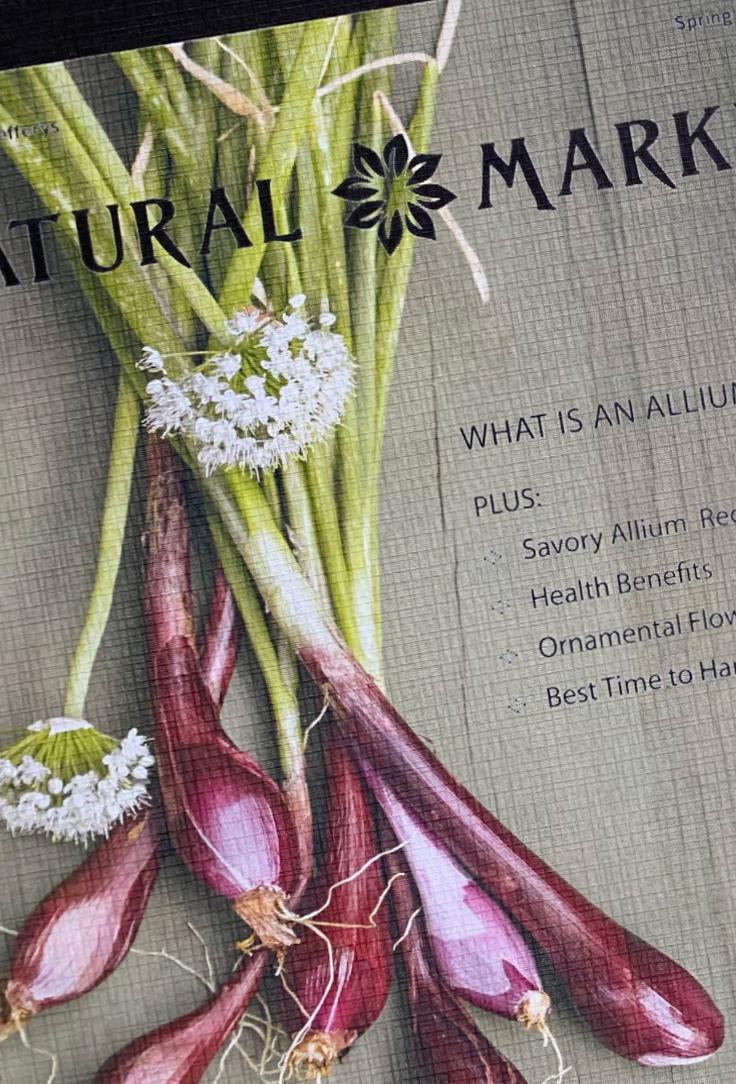


Spring 2019

WHAT IS AN ALLIUM?

PLUS:

- ❖ Savory Allium Recipes
- ❖ Health Benefits
- ❖ Ornamental Flowering Alliums
- ❖ Best Time to Harvest



NATURAL



HEAD START

TAKE YOUR FIRST STEPS TO A NEW HEALTHY YOU!

See page 5



Den Eindruck von digitalen Medien erweitern.

Mit der Iridesse können Sie auch strukturierteres und farbiges Druckmaterial sicher verarbeiten.

Die Kombination der atemberaubenden Druckqualität und Veredelungen der Iridesse mit speziell gefärbten und stark strukturiertem Material erweitert das Potenzial des Digitaldrucks unendlich.

Wo typische Digitaldrucke aufgrund der Oberflächenunregelmäßigkeiten einiger dieser anspruchsvolleren Druckmaterialien Papierflecken aufweisen können, sind Iridesse-Drucke glatt und gleichmäßig.*

HINWEIS:

Sie können Clear und Low Gloss Clear nicht im selben Auftrag ausführen, da sie sich jeweils in der Overlay-Station des Drucksystems befinden müssen.

Standard-
und digitales
Druckmaterial,
PLUS...

Leinen

Filz

Punktierungen

Hochstrukturiertes,
ungestrichenes
Druckmaterial

CMYK oder
Weiß auf
dunklem,
ungestrichenem
Material

* Ihr Druckdienstleister fügt möglicherweise Low Gloss Clear Dry Ink hinzu, um eine optimale Bildglätte auf diesen Materialien zu erreichen.

Das Aufbringen von zwei Specialty Dry Inks in einem Durchlauf (Single-Pass) ermöglicht eine nie da gewesene Flexibilität beim Design. Tatsächlich ist das einer der Gründe, warum wir diese einzigartige Fähigkeit *Color FLX-Technologie* nennen.

Mit der Color FLX-Technologie können Sie neue Dinge mit dem Digitaldruck machen.



Einen Schmuckeffekt erzeugen:

Jede unserer Specialty Dry Inks - Gold, Silver, Fluorescent Pink, White oder Clear - kann für sich allein verwendet werden, um atemberaubende Schmuckeffekte zu erzeugen. Unsere Metallic-Toner enthalten reflektierende Metallic-Pigmente, die Ihre Designs mit Schimmer und Glanz veredeln.

Mehrere Schmuckeffekte zusammen verwenden:

Sie würden gerne mehrere Schmuckeffekte in einem Auftrag kombinieren? Kein Problem! Zwei Inline-Gehäuse und eine enge Farb-zu-Farb-Registrierung bedeuten, dass mehrere Schmuckeffekte in einem einzigen, super-effizienten Durchgang zusammen ausgeführt werden können.

Erzeugen Sie ultimative Brillanz mit einzigartigen Mischfarben:

Wenn Ihr Design herausstechen soll, denken Sie an die Wirkung, die mit einer Palette gemischter irisierender Metallic-Farben erzielt werden kann. Gold oder Silver können mit CMYK und/oder Fluorescent Pink gemischt werden, um lebendige, praktisch unbegrenzte Metallic-Effekte zu erzeugen.



SAVE ON THE
GLITZ AND GLAM OF
SUMMER BEFORE
IT'S TOO LATE!

\$25 OFF

Every \$75 you spend.
Ring Code: 1234
Online Code: SUMMER25

Coupon is valid for one-time use on a single purchase of \$75 or more, excluding taxes and shipping. One coupon per customer. Must be surrendered at purchase. Discount does not apply for cart or prior purchases. Discounts cannot be combined with any other discount coupon. Discount all qualifying items on a prorated basis, and will be given in the prorated amount. No discount unless otherwise noted.

\$50 OFF

Every \$150 you spend.
Ring Code: 5678
Online Code: SUMME

Coupon is valid for one-time use on a single purchase of \$150 or more, excluding taxes and shipping. One coupon per customer. Must be surrendered at purchase. Discount does not apply for cart or prior purchases. Discounts cannot be combined with any other discount coupon. Discount all qualifying items on a prorated basis, and will be given in the prorated amount. No discount unless otherwise noted.

Bathingsuit: \$250
Sunglasses: \$75



Dieser Leitfaden zeigt Ihnen viele Möglichkeiten auf, wie Sie HD EA Specialty Dry Inks auf der Iridesse Production Press einsetzen können. Er enthält auch bewährte Tipps zur Dateivorbereitung, damit das Resultat genau den Erwartungen entspricht.

Bei allen Anleitungen zu Design und Dateivorbereitung in diesem Leitfaden werden praktische Kenntnisse der Adobe® Creative Suite-Anwendungen vorausgesetzt.

Die Anleitungen zum Drucken setzen voraus, dass der Bediener des Drucksystems mit dem Xerox® EX-P 6 Print Server Powered by Fiery® vertraut ist.

SUMMER SAVINGS!

NOW - Aug 21st
IN STORE

Einen Schmuckeffekt
erzeugen

ANNASTACIA

NEW! *sweet peony*

30% OFF
YOUR ENTIRE PURCHASE
Details on back.

\$10 OFF
PURCHASE of \$100 or MORE
Details on back.

30% OFF
YOUR ENTIRE PURCHASE
Details on back.

\$10 OFF
PURCHASE of \$100 or MORE
Details on back.

EINEN SCHMUCKEFFEKT ERZEUGEN

Funkeln, Glanz und Pep mit einem Tupfer Gold, Silver, Fluorescent Pink, White oder Clear hinzufügen.

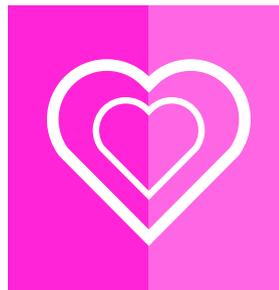
Schaffen Sie Designs, die herausragen – durch atemberaubende Schmuckeffekte.

Schmuckeffekte verblüffen durch ihre Einfachheit.

Verwenden Sie Vollfarben oder einen Hauch von Gold, Silver, Fluorescent Pink, White oder Clear Dry Inks, um Grafiken und Text sofort und kostengünstig aufzuwerten - auch wenn diese Elemente personalisiert sind!

Schmuckeffekte können auf mehrfache Weise angewendet werden:

- **in kleinen Bereichen** wie zum Beispiel Grafiken oder Text.
- **als ganzseitige Flood-Effekte** wie z. B. ein Clear Overlay oder ein vollflächiger Flood-Effekt mit Fluorescent Pink, White oder einer Metallic-Farbe.
- **als dimensionaler Effekt** mit mehr als einer Ebene einer Farbe.



EINEN SCHMUCKEFFEKT ERZEUGEN

Grafiken oder Text mit einem Schmuckeffekt versehen.

Während die Wahl, Grafiken oder Text mit Schmuckeffekten zu versehen, zu unterschiedlichen Erscheinungsbildern führt, ist der Prozess der Identifizierung dieser Bereiche in Ihren Designs derselbe.



Da Spezialeffekte auf dem Drucksystem angewendet werden, lässt sich das endgültige Druckergebnis in den digitalen Dateien nicht wirklichkeitsgetreu darstellen. Wir empfehlen, eine Farbe zu wählen, um Schmuckeffekte in den Dateien problemlos identifizieren zu können.

In dieser Anleitung werden wir die unten aufgeführten Farben - einheitlich - für jede Specialty Dry Ink verwenden.

Gold



Spezifikation als
PMS 871C

C: 20 % M: 30 % Y: 70 % K: 15 %

Name „Gold“

Silber



Spezifikation als
PMS 877C

C: 47 % M: 38 % Y: 38 % K: 2 %

Name „Silver“

Fluoreszierendes
Pink



Spezifikation als
PMS Pink C

C: 16 % M: 83 % Y: 0 % K: 0 %

Name: „FPink“

Weiß



Spezifikation als
100 % Cyan

C: 100 % M: 0 % Y: 0 % K: 0 %

Name „White“

Transparent



Spezifikation:
100 % Magenta

C: 0 % M: 100 % Y: 0 % K: 0 %

Name „Clear“

HINWEIS: Wenn Sie keinen Zugriff auf die PANTONE® Farbfeldbibliothek haben, können Sie eine Farbe auf dem Bildschirm auswählen, die Ihre Specialty Dry Ink darstellen sollen, sofern sie richtig benannt und als Schmuckfarbe definiert ist.

Schmuckeffekte können in nur wenigen einfachen Schritten erstellt werden. Beginnen Sie damit, zu bestimmen, welchen Effekt Sie wünschen - Gold, Silver, Fluorescent Pink, White oder Clear - und wo er in Ihrem Design angewendet werden soll.



Dieses Beispiel zeigt die Erstellung einer Grafik mit einer Spezialfüllung.

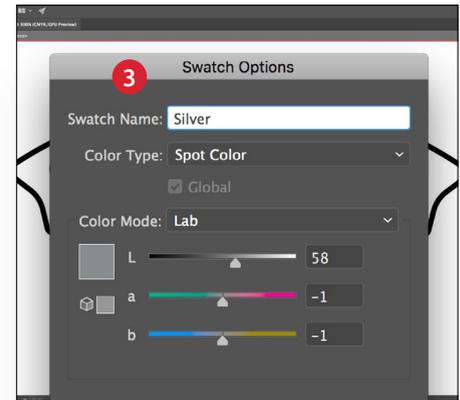
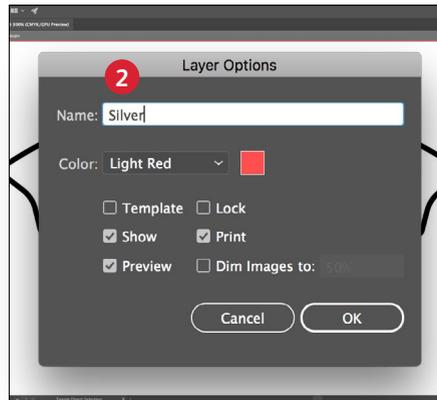
In diesem Beispiel wird folgende Farbe verwendet:



EINEN SCHMUCKEFFEKT ERZEUGEN

Grafiken oder Text mit einem Schmuckeffekt versehen.

In diesem Beispiel wird Adobe® Illustrator® verwendet. In Adobe® InDesign® gilt das gleiche Prinzip.



1 In Adobe® Illustrator®: Importieren Sie Vektorobjekte, zeichnen Sie eine Form und füllen Sie diese aus, oder wählen Sie Text, auf den der **Silver**-Toner angewendet werden soll.

2 Fügen Sie eine neue Ebene hinzu und geben Sie dieser den Namen **Silver**. Schneiden Sie die Objekte aus und fügen Sie sie in diese Ebene ein.

HINWEIS: Die Großschreibung sowohl des Ebenen- als auch des Farbnamens ist wichtig! So weiß das Drucksystem, wo Specialty Dry Ink aufgetragen werden muss.

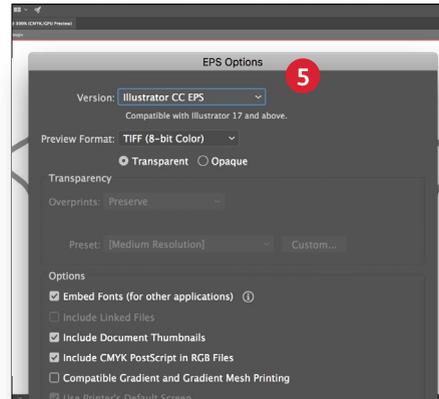
3 Fügen Sie PANTONE® 877C Silver zur Ihrer Datei hinzu. Bezeichnen Sie sie als **Schmuckfarbe** und nennen Sie sie **Silver**.

HINWEIS: Wenn Sie keinen Zugriff auf die PANTONE® Farbfeldbibliothek haben, können Sie eine Farbe auf dem Bildschirm auswählen, die Ihre Specialty Dry Ink darstellen soll, sofern sie richtig benannt und als Schmuckfarbe definiert ist.



- 4 Wählen Sie die Objekte in Ihrer Ebene aus und füllen Sie sie mit der Farbe **Silver**.

Wenn die Objekte auf einem Foto oder einem Farbfeld platziert werden sollen und der Hintergrund nicht durchscheinen soll, wählen Sie die Option **Knockout Group**. Wenn Sie den Hintergrund doch sehen wollen - zum Beispiel ein Bild unter Clear - wählen Sie **Multiply** (Multiplizieren).



- 5 Speichern Sie Ihre Datei als EPS für die Platzierung in Adobe® InDesign® unter Verwendung der Standardeinstellungen für den EPS-Export.

Gute Kommunikation mit dem Druckdienstleister ist wichtig!

Weisen Sie den Druckdienstleister bei der Übergabe des Auftrags zur Produktion an, die für das Design ausgewählte Specialty Dry Ink zu verwenden.

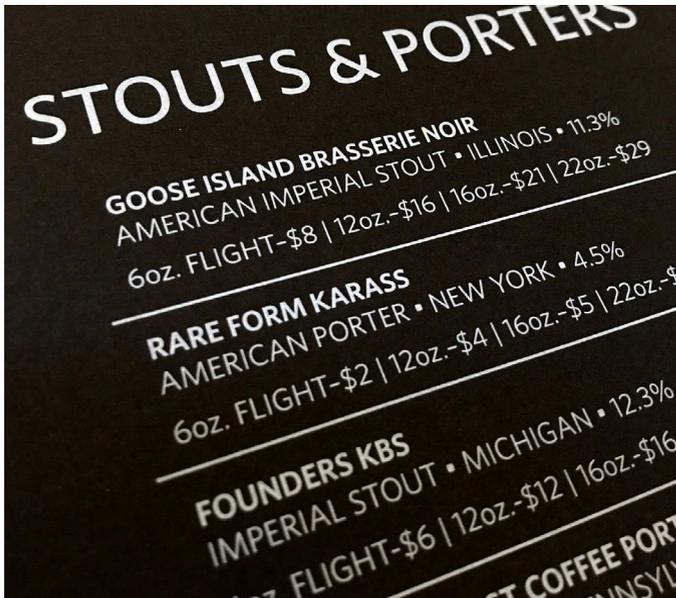
Sie benötigen eine spezielle Station in ihrer Iridesse Production Press.

Und vergessen Sie nicht, um einen Probedruck auf dem ausgewählten Druckmaterial zu bitten. So kann gewährleistet werden, dass das Druckergebnis den Design-Erwartungen entspricht.

EINEN SCHMUCKEFFEKT ERZEUGEN

Schmuckeffekte mit einem zweiten Treffer verstärken.

Suchen Sie nach mehr Pep bei Ihrem Spezialeffekt? Kein Problem! Aufträge mit einer einzigen Spezialfarbe können von mehreren Treffern einer Gold-, Silver- oder White-Farbe profitieren - direkt inline.



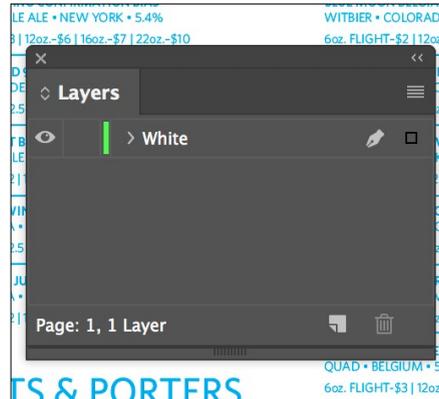
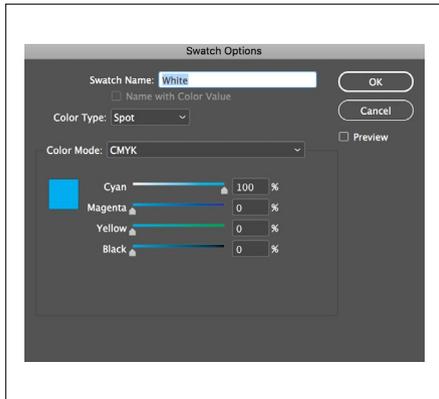
Dieses Beispiel zeigt einen Treffer in White.



Dies ist derselbe Auftrag mit zwei Treffern in White.

HINWEIS: Fluorescent Pink liefert keinen messbaren Vorteil, wenn es mit mehr als einem Treffer genutzt wird.

Aus der Sicht eines Designers ist die Dateieinrichtung für einen Treffer im Vergleich zu zwei Treffern genau die gleiche.



Vergewissern Sie sich, dass Ihre Spezialfarbe richtig angegeben und zugewiesen ist, indem Sie die Schritte auf Seite 16 bis 17 ausführen.



Zwei Treffer einer Spezialfarbe bedeuten nicht zwei Ebenen!

Richten Sie Ihre Datei so ein, wie Sie es für einen einzelnen Trefferauftrag tun würden, indem Sie alle Spezialobjekte auf einer Ebene platzieren. Der Doppeltreffer wird an der Presse erzeugt.

Gute Kommunikation mit dem Druckdienstleister ist wichtig!

Wenn Sie Ihren Auftrag zur Produktion übergeben, sollten Sie Ihrem Druckdienstleister mitteilen, dass er ihn mit **zwei Treffern** der von Ihnen gewählten Spezialtinte drucken soll.

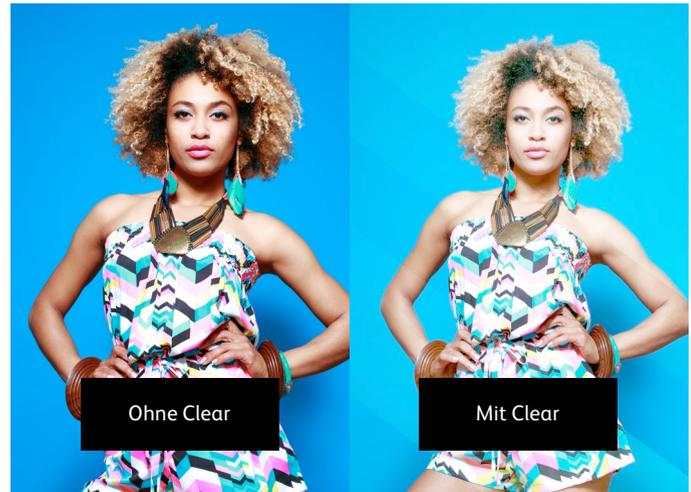
Sie benötigen eine **UNDERLAY- und OVERLAY-**Station für Specialty Dry Ink in ihrer Iridesse Production Press, um zwei Treffer in einem Durchgang aufzubringen.

Einen Schmuck-Flood-Effekt hinzufügen.

Das Erstellen eines Flood-Effekts - egal ob mit einer Metallic-Farbe, Fluorescent Pink, White oder Clear - beinhaltet die gleichen Schritte, die Sie auch für kleinere Schmuckeffekte verwenden werden.

Sie können den Flood-Effekt verwenden, um große Felder mit Fluorescent Pink oder einer Metallic-Farbe zu erzeugen und so einen hochwertigen Effekt zu erzielen - und das schnell.

Flood-Overlays mit Clear können verwendet werden, um Glanz und visuelles Interesse hinzuzufügen.



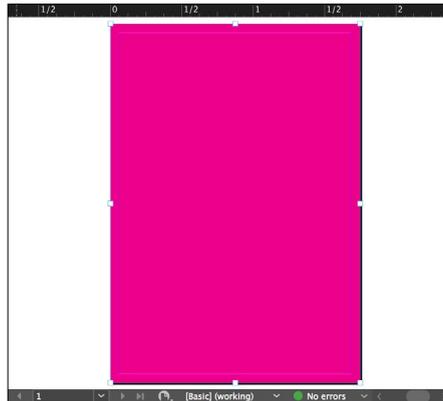
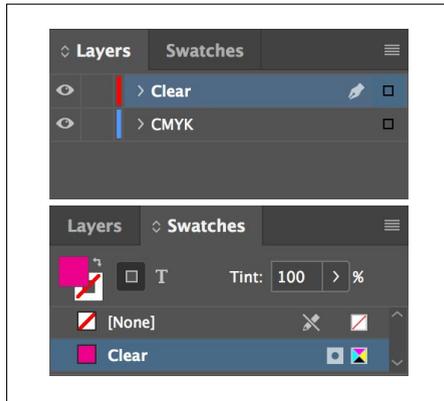
White kann verwendet werden, um in einem Bereich unter CMYK- und Metallic-Elementen einen Flood-Effekt zu erzeugen, damit sie auf transparentem Trägermaterial hervorstechen.

White kann auch Flood-Effekte auf farbigen und Spezialmaterialien erzeugen, sodass CMYK-Elemente mit hervorragender Genauigkeit gedruckt werden.



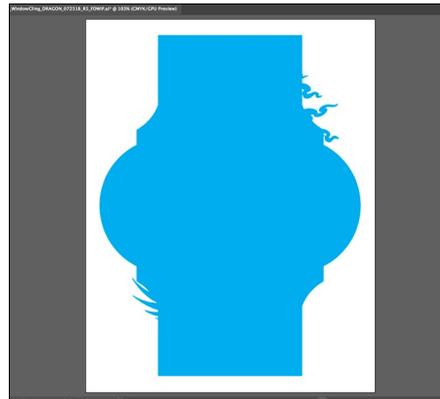
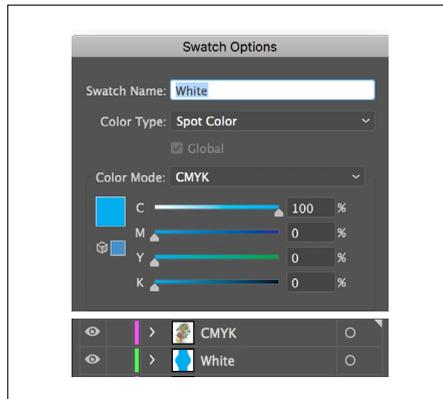
Einen Schmuck-Flood-Effekt hinzufügen.

Glänzende Overlay-Flood-Effekte lassen sich schnell in jedem Adobe® Creative Suite Programm erstellen.



- 1 Befolgen Sie die Schritte auf **Seite 16**, um Ihre Spezialeffektebene und Ihr Farbfeld zu erstellen.
- 2 Zeichnen Sie eine Form, um den Flood-Effekt in dem gewünschten Bereich zu erzeugen. Füllen Sie die Form mit Ihrer Spezialfarbe.
- 3 Wenn Sie einen Clear-Flood-Effekt erstellen, **multiplizieren** Sie das Objekt über dem Bild darunter, damit Clear richtig gedruckt wird.

Underlay-Flood-Effekte folgen ähnlichen Konzepten wie Änderungen beim Farbnamen und bei der Position der Ebene.



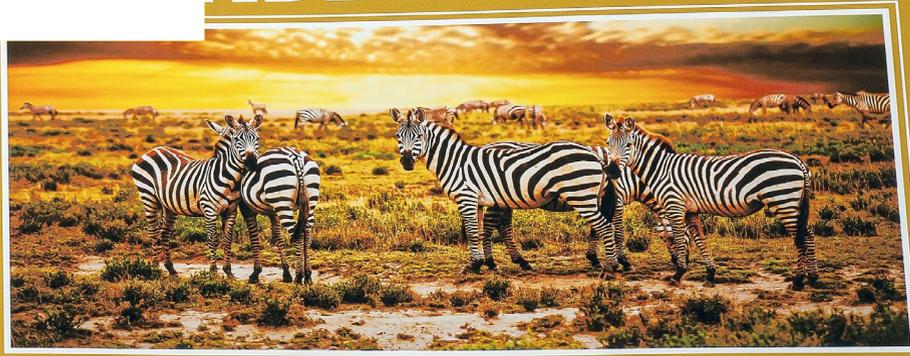
- 1 Befolgen Sie die Schritte auf **Seite 16**, um Ihre Spezialeffektebene und Ihr Farbfeld zu erstellen.
- 2 Zeichnen Sie eine Form, um den Flood-Effekt in dem gewünschten Bereich zu erzeugen. Füllen Sie die Form mit Ihrer Spezialfarbe.
- 3 Vergewissern Sie sich, dass Sie ein Objekt über White **Multiplizieren**, wenn White vorhanden sein soll, sonst wird es durch das Drucksystem herausgefiltert.

Je nachdem, wie Sie den Flood-Effekt verwenden, müssen Sie sicherstellen, dass Ihr Druckdienstleister entweder über eine spezielle **OVERLAY**- oder **UNDERLAY**-Station in seiner Iridesse Production Press verfügt.



Mehrere
Schmuckeffekte
zusammen verwenden

A GOLDEN JOURNEY
ABBY LANE



A CELEBRATION OF AFRICA'S WILDLIFE

MEHRERE SCHMUCKEFFEKTE ZUSAMMEN VERWENDEN

Den „Wow“-Effekt durch gleichzeitiges Drucken von zwei Schmuckeffekten steigern.

Design ohne Grenzen. Druck mit „Spot on“-Registrierung.

Sie würden gerne mehrere Schmuckeffekte in einem Auftrag kombinieren? Kein Problem! Unsere enge Farb-zu-Farb-Registrierung bedeutet, dass mehrere Schmuckfarben schnell und präzise innerhalb eines Auftrags ausgeführt werden können.

Diese Farben können in einem einzigen Durchgang zusammengeführt werden:



Gold + Silber



Gold + Weiß



Gold + Transparent



Gold + fluoreszierendes Pink



Weiß + fluoreszierendes Pink



Weiß + Clear



Silber + Weiß



Silber + Transparent



Silber + fluoreszierendes Pink



fluoreszierendes Pink + Clear

MEHRERE SCHMUCKEFFEKTE ZUSAMMEN VERWENDEN

Mit Gold und Silver zusammen gestalten.

Zwei Schmuckeffekte können nebeneinander verwendet oder so platziert werden, dass sie sich überlappen, je nachdem, welches Ergebnis Sie wünschen.



In diesem Beispiel zeigen wir Ihnen, wie Sie zwei Metallic-Schmuckfarben zusammen verwenden können.

In diesem Beispiel wird folgende Farbe verwendet:

 Gold Overlay

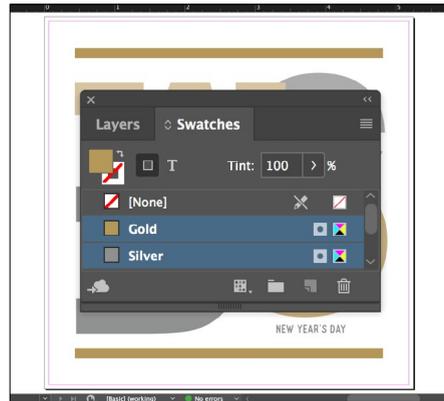
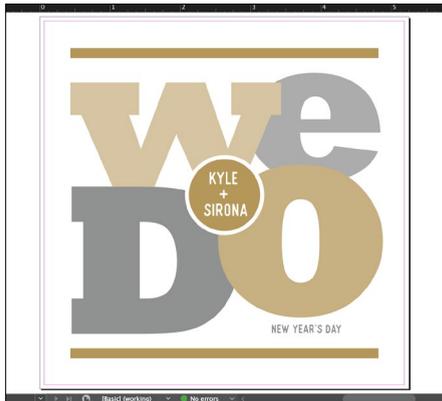
 Silver Underlay

Daran denken, dass es darum geht,
in Ebenen zu denken.

Sie können Metallic-Schmuckfarben entweder als Underlays oder als Overlays verwenden. Dieses Beispiel zeigt Gold darüber und Silver darunter, aber diese können je nach dem gewünschten Effekt leicht umgekehrt verwendet werden.



Mit Gold und Silver zusammen gestalten.



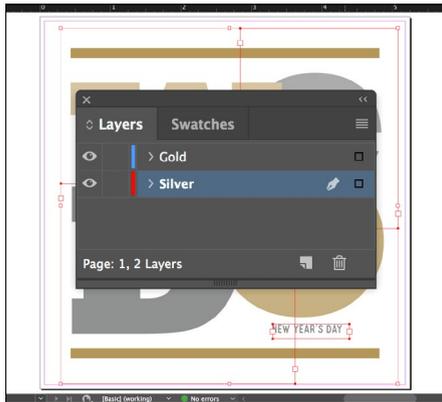
1 Erstellen Sie Ihren Entwurf und bestimmen Sie, wo die Schmuckfarben aufgebracht werden sollen.

2 Vergewissern Sie sich, dass Ihre Schmuckfarben richtig eingestellt und benannt sind:

Gold (groß geschrieben) und
Silver (groß geschrieben).

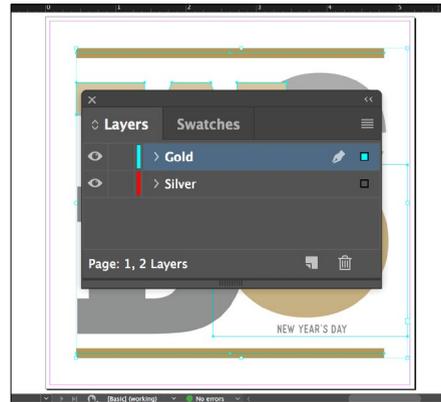
Beide sollten als **Schmuckfarben** bezeichnet werden.

3 Jetzt ist es an der Zeit, die Datei in Ebenen zu zerlegen. Wählen Sie zunächst alle **Silver**-Objekte aus.

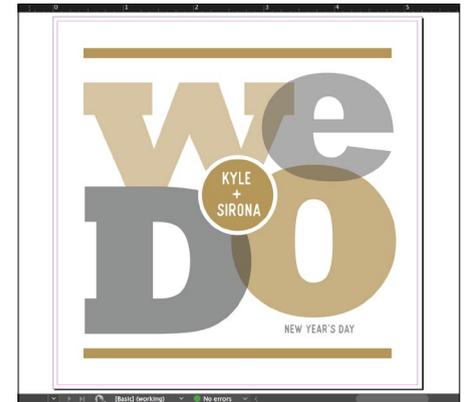


- 4 **Ausschneiden** und dann die **Ebene für das Silver-Underlay** auswählen.

An Ort und Stelle einfügen
auswählen, um die Objekte genau an der gewünschten Position in die Ebene einzufügen.



- 5 Nach dem gleichen Verfahren die **Gold-Objekte** in die **Ebene für das Gold-Overlay** einfügen.



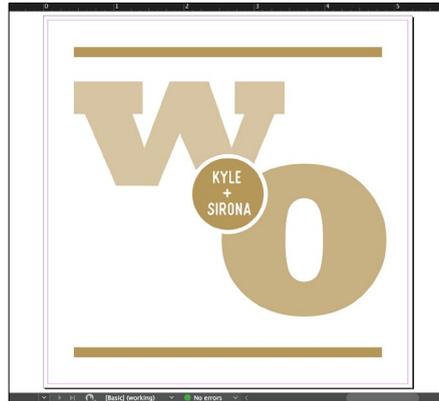
- 6 Je nach dem gewünschten Effekt die Overlay-Objekte **Multiplizieren**, damit die beiden Schmuckfarbenen ineinander übergehen.

Mit Gold und Silver zusammen gestalten.

Silver-Ebene:



Gold-Ebene:



- 7 Vor dem Erstellen einer PDF-Datei empfiehlt es sich, die Ebenen nacheinander auszublenden, um zu prüfen, ob jede die richtigen Objekte enthält.

Gute Kommunikation mit dem Druckdienstleister ist wichtig!

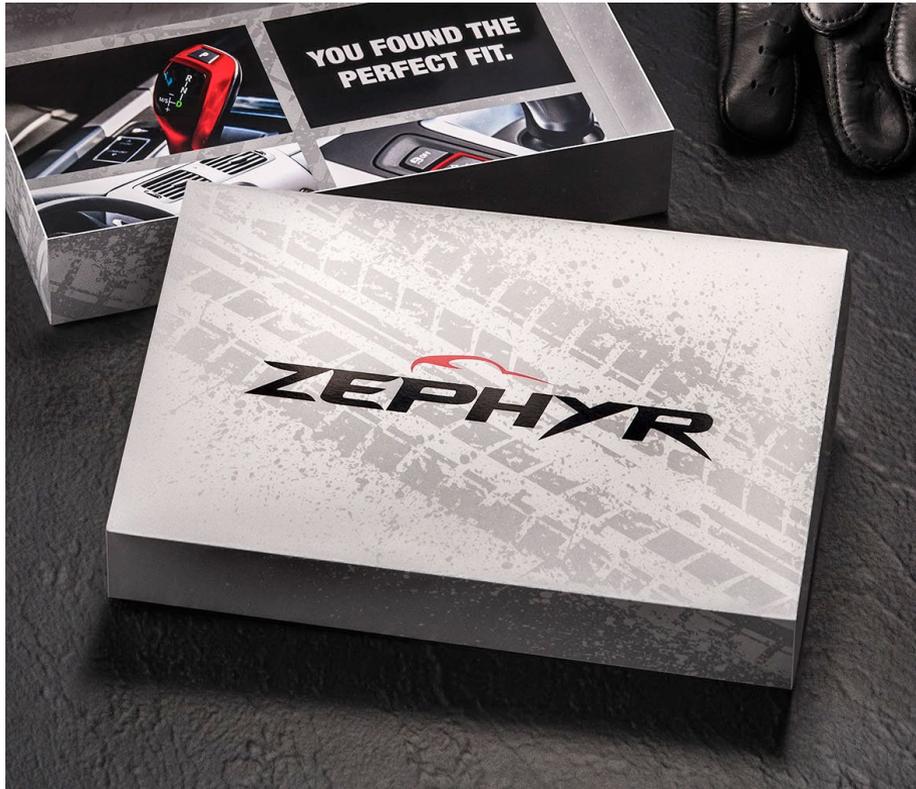
Weisen Sie den Druckdienstleister bei der Übergabe des Auftrags zur Produktion an, die für das Design ausgewählten Specialty Dry Inks zu verwenden.

Er muss sowohl über die spezielle **OVERLAY-** als auch **UNDERLAY-**Stationen in seiner Iridesse Production Press verfügen.

Und vergessen Sie nicht, um einen Probedruck auf dem ausgewählten Druckmaterial zu bitten. So kann gewährleistet werden, dass das Druckergebnis den Design-Erwartungen entspricht.

Mit Metallic und Clear gestalten.

Verwenden Sie Clear Dry Ink über vollflächiger Metallic-Farbe, um in einem Durchlauf hochwertige Effekte zu erzielen.



In diesem Beispiel zeigen wir Ihnen, wie Sie einen Flood-Effekt aus Metallic-Farben mit einem speziellen Designeffekt mit Clear mischen können.

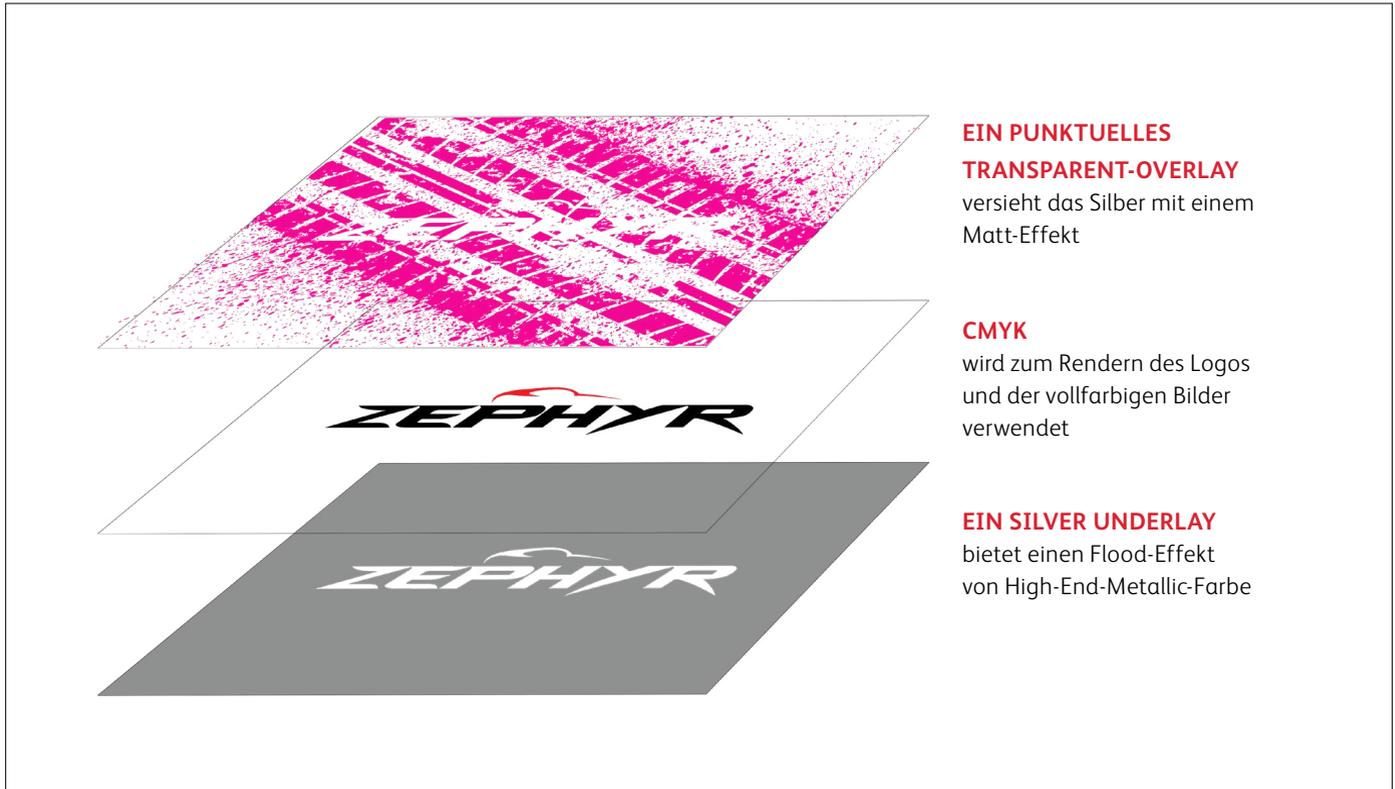
In diesem Beispiel wird folgende Farbe verwendet:

-  Clear Overlay
-  CMYK
-  Silver Underlay

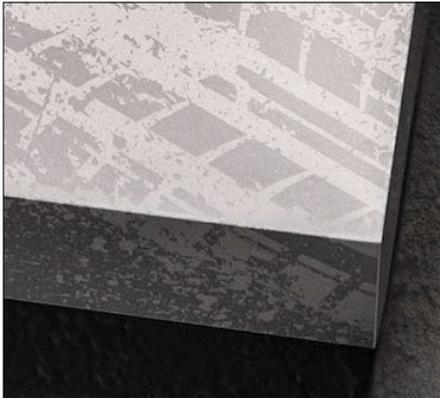
MEHRERE SCHMUCKEFFEKTE ZUSAMMEN VERWENDEN

Mit Metallic und Clear gestalten.

Clear-Effekte setzen auf einem Mailer interessante und hochwertige Akzente.

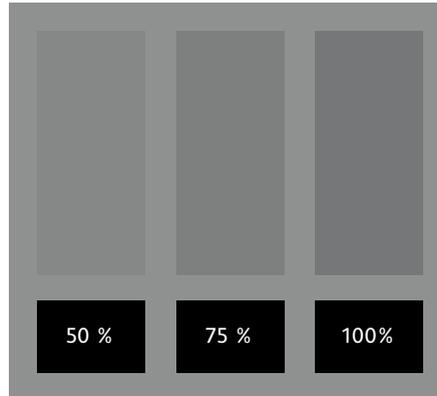


Bei dieser Auftragsart erfolgen die Vorbereitungen nach dem auf den vorangegangenen Seiten gezeigten Verfahren. Die Verwendung von Clear über einer Metallic-Farbe bietet Ihnen jedoch einige zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten:



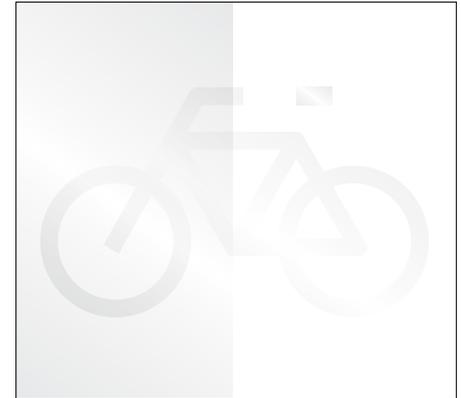
Clear auf Metallic erzeugt einen Matt-Effekt.

Dies ist immer zu bedenken. Anstatt den Glanz eines Metallic-Objekts zu verstärken, erzeugt Clear Dry Ink ein kontrastreiches, mattes Erscheinungsbild, wenn sie über Metallic-Farben gelegt wird.



Durch Verwendung von Clear mit unterschiedlicher Opazität lassen sich unterschiedliche Effekte erzeugen.

Durch Variieren der Opazität unserer Specialty Dry Inks werden unterschiedliche Effekte erzielt. Mit geringerer Opazität werden weniger auffällige Effekte erzielt, während 100 % Transparent auf 100 % Metallic für eine dramatische Wirkung sorgt.



Clear verleiht CMYK-Bildern und Druckmaterial Glanz.

Auf helleren CMYK-Bildern oder unbedrucktem Material sorgt Clear Dry Ink für Glanz. So lassen sich Schmuck-Glanzeffekte erzielen.

MEHRERE SCHMUCKEFFEKTE ZUSAMMEN VERWENDEN

Mit Metallic und White gestalten.

Kombinieren Sie Gold oder Silver mit White, um atemberaubende Design-Effekte auf farbigem und transparentem Druckmaterial zu erzeugen.



In diesem Beispiel zeigen wir Ihnen, wie Sie ein Metallic Overlay und ein White Underlay verwenden, um CMYK-Bilder auf farbigem Druckmaterial zu verstärken.

In diesem Beispiel wird folgende Farbe verwendet:



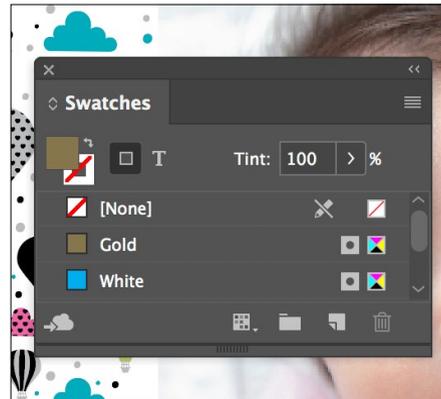
Gold Overlay



CMYK



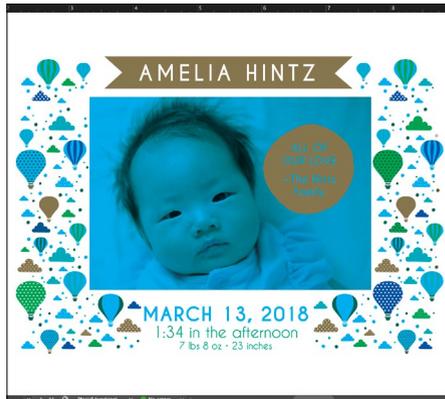
White Underlay



- 1 Erstellen Sie Ihren Entwurf und bestimmen Sie, wo die Schmuckfarben aufgebracht werden sollen.
- 2 Achten Sie darauf, dass die Schmuckfarben richtig definiert und benannt werden:
Gold (groß geschrieben) und **White** (groß geschrieben).
- 3 Jetzt ist es an der Zeit, die Datei in Ebenen zu zerlegen. Befolgen Sie die Schritte auf den Seiten 28 bis 29, um Ihre Gold- und White-Objekte zu platzieren und festzulegen.

Beide sollten als **Schmuckfarben** bezeichnet werden.

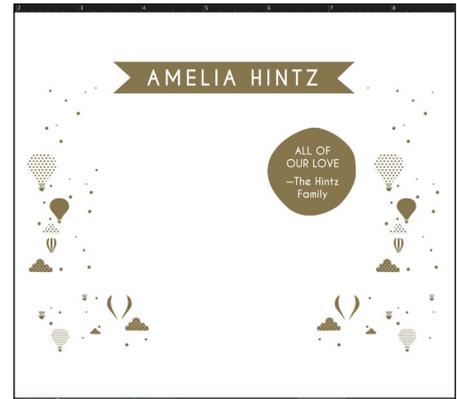
MEHRERE SCHMUCKEFFEKTE ZUSAMMEN VERWENDEN



White-Ebene:



Gold-Ebene:



- 4 Wenn Sie ein White Underlay nutzen, wird sichergestellt, dass das CMYK-Foto und die Designelemente auf dem dunkelvioletten Druckmaterial korrekt gedruckt werden.

HINWEIS:

Multiplizieren Sie CMYK-Elemente über White, um sicherzustellen, dass das White Underlay korrekt gedruckt wird.

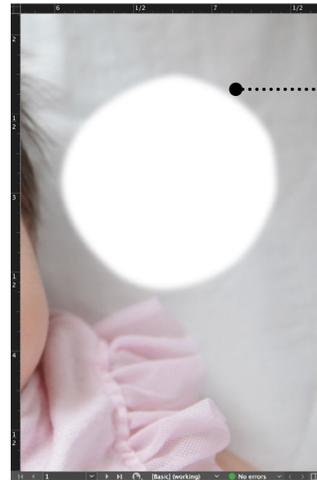
- 5 Vor dem Erstellen einer PDF-Datei empfiehlt es sich, die Ebenen nacheinander auszublenden, um zu prüfen, ob jede die richtigen Objekte enthält.

Gegensätze ziehen sich an... normalerweise.

Gold Dry Ink hat eine starke elektrische Ladung, die das Potenzial hat, Partikel von White Dry Ink abzustößen, wenn die beiden Spezialfarben nebeneinander verwendet werden. Dies kann in bestimmten Designfällen einen leichten White-Halo-Effekt erzeugen.

Wenn Sie beim Proofen einen leichten Halo um Gold-Objekte sehen, die über einem White-Feld platziert sind, führen Sie folgende Schritte aus:

- 1** Gehen Sie zurück zu Ihrer Quelldatei und **ORDNEN** Sie Ihre Ebenen neu, sodass alle CMYK-Hintergrundobjekte über den Gold-Objekten angeordnet sind.
- 2** Duplizieren Sie Ihr Gold-Objekt und fügen Sie es per Kopieren/Einfügen an der Stelle **VOR** der CMYK-Ebene ein. Füllen Sie diese duplizierte Form mit 100 % CMYK-White und erstellen Sie eine etwa 1,8 mm breite weiche Kante.
- 3** Gruppieren Sie die CMYK-Objekte und das neu erstellte White-Objekt mit weicher Kante und multiplizieren Sie dann die Gruppe mit 100 %.



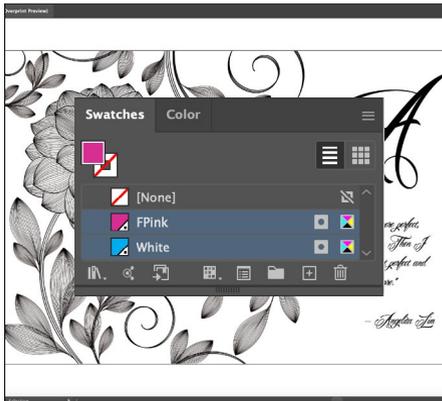
Für dieses Beispiel wurde die kreisförmige Form, die aus dem CMYK-Foto für das Gold-Objekt ausgestanzt wurde, mit einer weichen Kante versehen, sodass weniger harte Kanten zwischen den Ebenen entstehen.



Vermeiden Sie harte ausgestanzte Kanten, wenn Sie mit Gold über White gestalten.

Mit White und Fluorescent Pink gestalten.

Legen Sie Fluorescent Pink über White, um einen leuchtenden Akzent auf farbigem und transparentem Druckmaterial zu erzeugen.



- 1 Erstellen Sie Ihr Design und entscheiden Sie, wo die Sonderfarben erscheinen sollen.

Achten Sie darauf, dass die Schmuckfarben richtig definiert und benannt werden:

White (großgeschrieben) und **FPink** (großgeschrieben).

Beide sollten als **Schmuckfarben** bezeichnet werden.

- 2 Jetzt ist es an der Zeit, die Datei in Ebenen zu zerlegen.

Beginnen Sie mit dem Erstellen einer Underlay-Schicht und nennen Sie diese **White**.

Erstellen Sie als nächstes eine Overlay-Schicht und nennen Sie sie **FPink**.

- 3 Beginnen Sie mit der Ebene White, wählen Sie Ihre Elemente aus und füllen Sie sie mit der Schmuckfarbe **White**.

Wählen Sie dieselben Elemente und **Kopieren** aus und wählen Sie dann Ihre **FPink-Overlay-Ebene**.

Wählen Sie **An Ort und Stelle einfügen** aus, um die Elemente genau an der gewünschten Position in die Ebene einzufügen.



4 Füllen Sie die Elemente, die Sie gerade auf Ihre FPink-Overlay-Ebene eingefügt haben, mit der **FPink**-Schmuckfarbe.

5 Stellen Sie als letzten Schritt sicher, dass Sie Ihre **FPink**-Elemente **multiplizieren**.

HINWEIS:
Multiplizieren Sie **FPink**-Elemente über **White**, um sicherzustellen, dass das **White Underlay** korrekt gedruckt wird.

Ultimative Brillanz mit
Mischfarben erzeugen



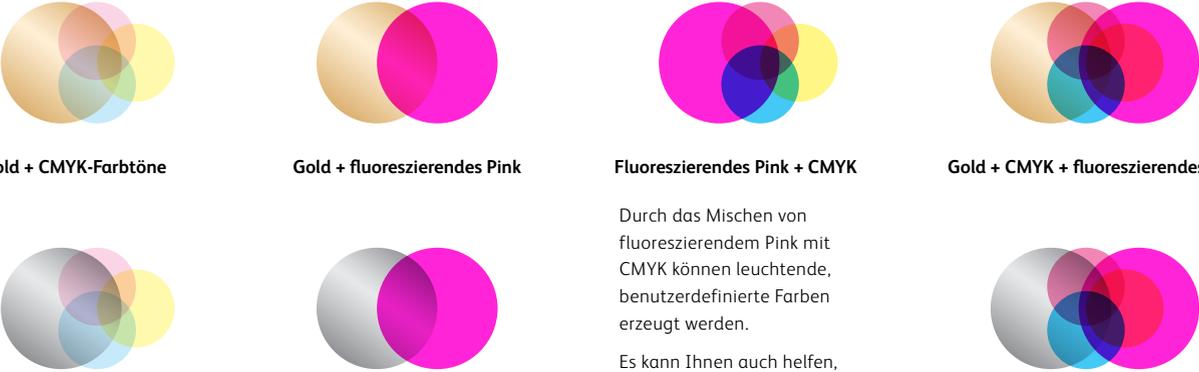
ULTIMATIVE BRILLANZ MIT MISCHFARBEN ERZEUGEN

Bis zu sechs Tinten. Grenzenlose Möglichkeiten.

Mit dem einzigartigen Single-Pass-Druckverfahren von Iridesse können Sie CMYK und Specialty Dry Inks für ultimative kreative Brillanz miteinander mischen.

Das Erstellen von Mischfarben mit Iridesse ist eine bahnbrechende Neuerung. Durch Mischen können Sie die Eigenschaften von einer einzelnen Specialty Dry Ink- oder CMYK-Farbkombination verstärken und so eine auffällige Lebendigkeit erzeugen.

Diese Farbkombinationen sind ideal für Mischungen:



Gold + CMYK-Farbtöne

Gold + fluoreszierendes Pink

Fluoreszierendes Pink + CMYK

Gold + CMYK + fluoreszierendes Pink

Silber + CMYK-Farbtöne

Silber + fluoreszierendes Pink

Silber + CMYK + fluoreszierendes Pink

Durch das Mischen von fluoreszierendem Pink mit CMYK können leuchtende, benutzerdefinierte Farben erzeugt werden.

Es kann Ihnen auch helfen, mehr PANTONE®-Farben genauer anzupassen.

HINWEIS: Die gezeigten Farbfelder sind Simulationen. Sie stellen keine exakten Druckergebnisse dar.

Wie ein Profi mischen.

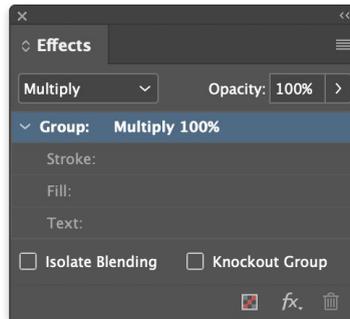
Es dreht sich alles ums **MULTIPLIZIEREN**.

Das Erstellen schöner Mischfarben ist so einfach wie **Multiplizieren** von Ebenen in einem beliebigen Adobe® Creative Cloud-Programm wie Adobe® Illustrator® oder InDesign®. Sobald **Multiplizieren** in der Effekte-Palette ausgewählt ist, weiß das Drucksystem, dass es diese Farbebenen beim Drucken mischen soll.

ERSTELLEN SIE IHRE EBENEN



MULTIPLIZIEREN SIE DIE ELEMENTE
DER OBERSTEN EBENE



FARBEN MISCHEN SICH AUF
DEM DRUCKSYSTEM!



Dem Druck neues Leben einhauchen mit einem Regenbogen aus Metallic-Farben.

Mischen Sie CMYK-Farbtöne mit Gold oder Silver, um leuchtende Metallic-Farben, Verläufe und mehr zu erzeugen.

Machen Sie Metallic-Farben zu einem Standardbestandteil Ihrer Design-Palette. Durch das Multiplizieren von CMYK-Farbtönen über einem Underlay aus Gold oder Silver können Sie eine praktisch unbegrenzte Anzahl von benutzerdefinierten, gemischten Metallic-Farben erstellen. Aber wie wählen Sie Ihre Underlay-Farbe?

Hier einige Anhaltspunkte:

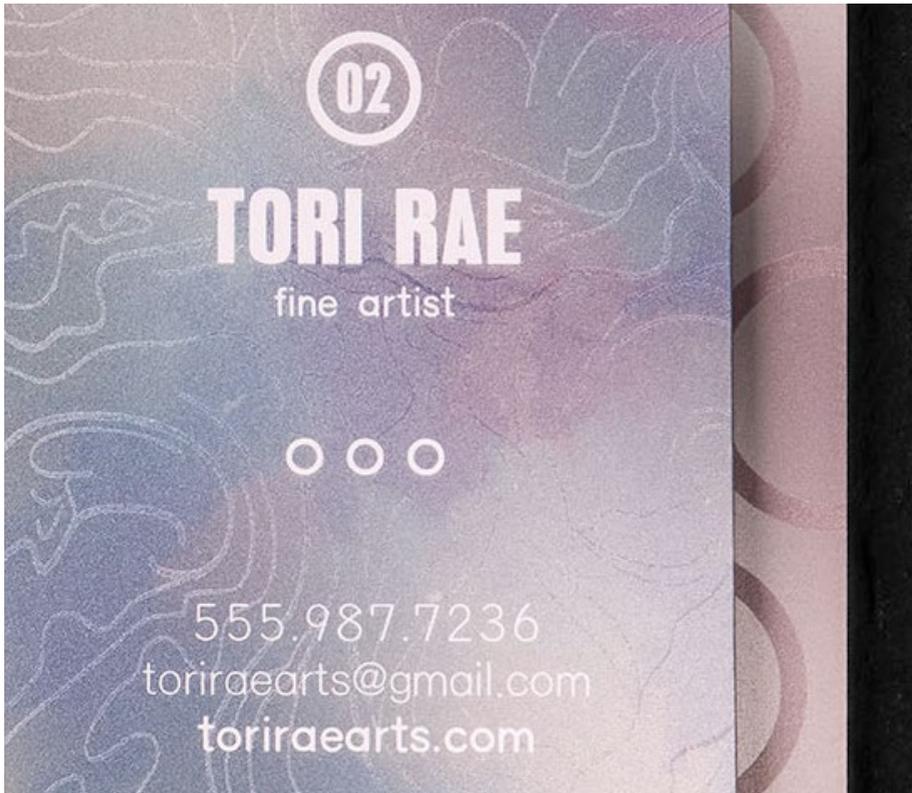
Verwenden Sie Silver als Underlay, wenn eine neutrale Metallic-Grundlage gewünscht wird. Silver besitzt auch ein bisschen mehr Glanz als Gold, sodass es schrillere Metallic-Farben erzeugen kann.

Verwenden Sie Gold als Underlay, wenn Sie einen wärmeren Schimmer erzeugen möchten. Gold eignet sich zur Verstärkung von CMYK-Farben wie Rot, Pink, Orange und Braun.



Eine Metallic-Farbe erstellen.

Zu verstehen, wie man Mischfarben erstellt, ist der erste Schritt, um ultimative Brillanz zu erzeugen.



In diesem Beispiel zeigen wir Ihnen, wie Sie CMYK mit Silver mischen können, um eine schillernde Farbe zu erzeugen.

In diesem Beispiel wird folgende Farbe verwendet:

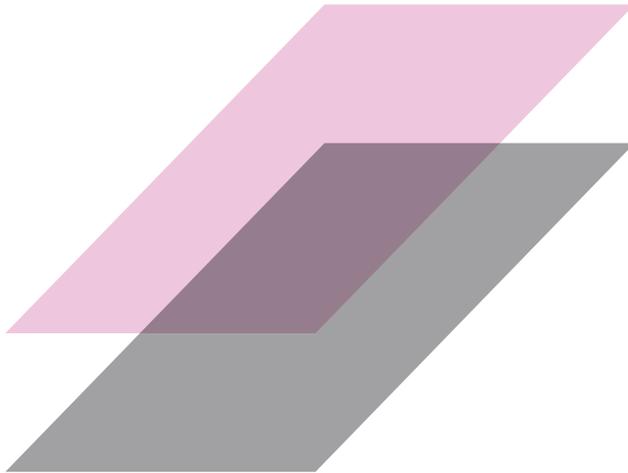


CMYK



Silver Underlay

Gemischte Metallic-Farben werden für den Druck auf einer Iridesse Production Press durch Multiplizieren eines CMYK-Farbton-Overlays mit einem Gold oder Silver Underlay erstellt.



CMYK-FARBEN-OVERLAYS

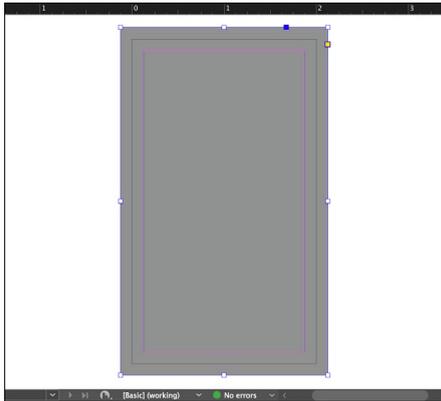
fügen Farbe hinzu und lassen dabei die reflektierende Metallic-Tinte durchscheinen, im Gegensatz zur Verwendung von schweren, dunkleren CMYK-Tönen

METALLIC UNDERLAYS

aus Gold oder Silver bilden die Basis für einen Regenbogen aus gemischten Metallic-Farben

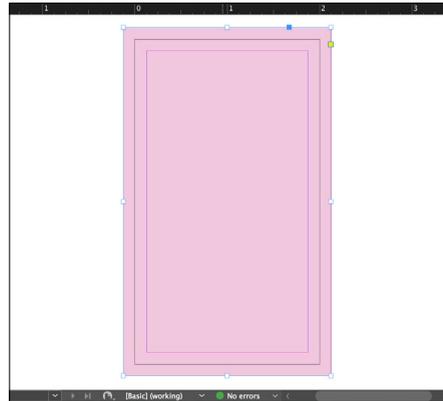
Das Drucksystem reproduziert keine PANTONE® Metallic-Farben direkt. Metallic-Farben müssen anhand der Anleitung auf den folgenden Seiten angegeben werden.

Eine Metallic-Farbe erstellen.



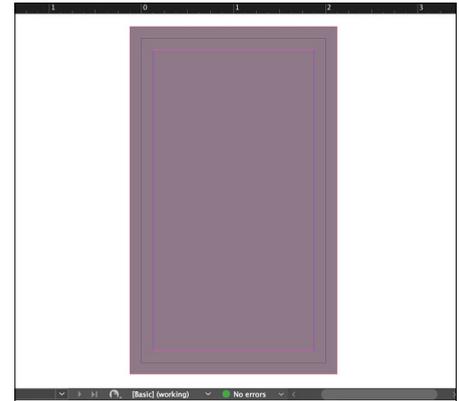
- 1 Das Objekt für das **Silber-Underlay** erstellen.

HINWEIS:
Underlays brauchen keinen Metallic-Anteil von 100 % aufzuweisen. In der Tat kann eine Reduzierung des Anteils der Metallic-Tinte auf 60 % weichere, sanftere Farben erzeugen.



- 2 Duplizieren Sie das Objekt auf Ihre **CMYK-Ebene** und füllen Sie es mit der von Ihnen gewählten Farbe.

HINWEIS:
Hellere CMYK-Farbtöne neigen dazu, lebendigere Metallic-Farben zu erzeugen, da sie den Glanz im Underlay nicht so stark überdecken.

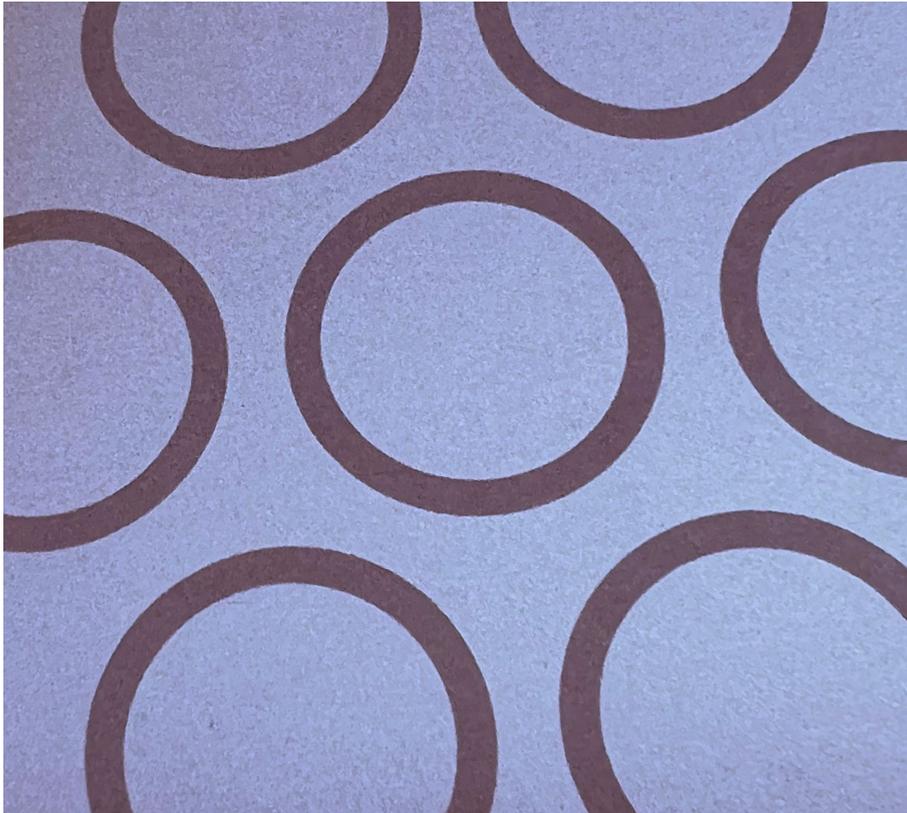


- 3 Das CMYK-Objekt **Multiplizieren**, damit es sich auf dem Drucksystem mit dem Silber-Underlay vermischt.

HINWEIS:
Das Multiplizieren von Ebenen führt am Bildschirm zu einem „schmutzigen“ Effekt. Ein Andruck auf dem von Ihnen gewählten Material zeigt Ihnen den tatsächlichen Effekt.

Einen Clear-Effekt über einer Metallic-Farbe hinzufügen.

Denken Sie daran, dass Sie mit Iridesse die Möglichkeit haben, mehr als einen Spezialeffekt in einem Auftrag zu verwenden! Das bedeutet, dass Ihre Designs sowohl Metallic-Farben als auch andere Schmuckeffekte enthalten können.



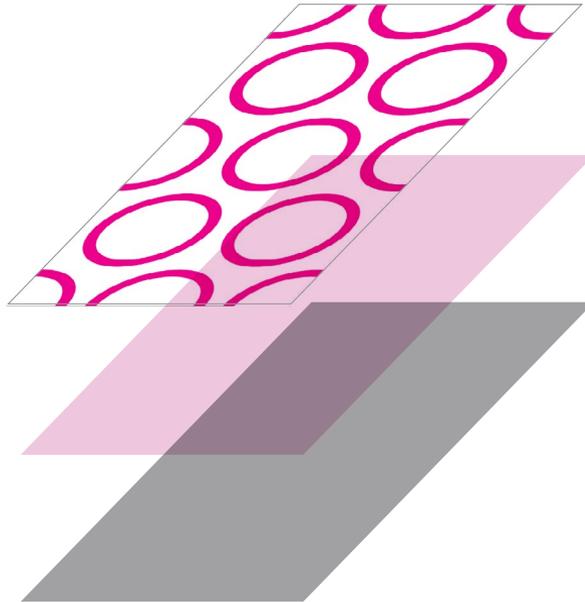
In diesem Beispiel zeigen wir Ihnen, wie Sie einen Schmuckeffekt mit Clear über die gerade erstellte schillernde Metallic-Farbe hinzufügen.

In diesem Beispiel wird folgende Farbe verwendet:

-  Clear Overlay
-  CMYK
-  Silver Underlay

Einen Clear-Effekt über einer Metallic-Farbe hinzufügen.

Wenn Sie Clear über gemischte Metallic-Farben laufen lassen, entsteht ein stumpfer Effekt, genau wie bei der Verwendung von Clear über reinem Gold und Silver.



EIN CLEAR OVERLAY

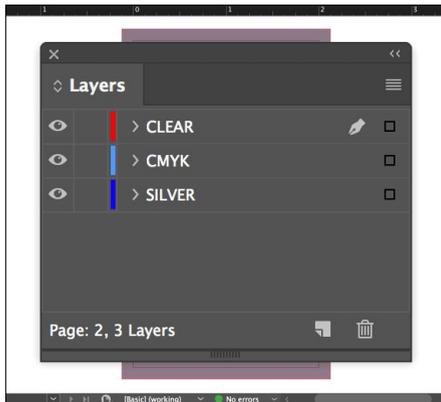
erzeugt einen Mattierungseffekt über der Metallic-Farbe

CMYK-FARBEN-OVERLAYS

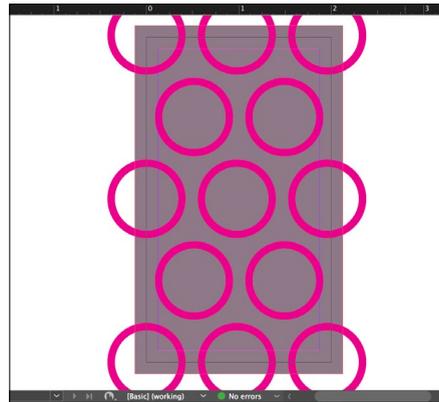
fügen Farbe hinzu und lassen dabei die reflektierende Metallic-Tinte durchscheinen, im Gegensatz zur Verwendung von schweren, dunkleren CMYK-Tönen

METALLIC UNDERLAYS

aus Gold oder Silver bilden den Grundglanz für Metallic-Farben

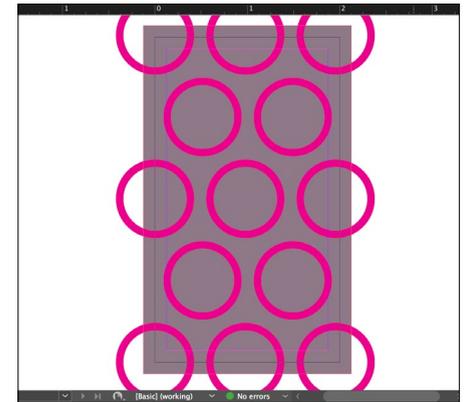


- 1 Der Datei ein **Transparent-Overlay** hinzufügen.



- 2 Die **Transparent-Objekte** auf der **Transparent-Ebene** erstellen.

Füllen Sie sie mit Ihrer **Clear-Schmuckfarbe**.



- 3 **Multiplizieren** Sie Ihre Clear-Objekte, damit sie Ihre überblendete Metallic-Farbe korrekt überlagern.

HINWEIS:

Das **Multiplizieren** von Ebenen führt am Bildschirm zu einem „schmutzigen“ Effekt. Ein **Andruck** auf dem von Ihnen gewählten Material zeigt Ihnen den **tatsächlichen Effekt**.

Alles zusammenbringen.

Sie können noch mehr visuelles Interesse erzeugen, indem Sie Bereiche von CMYK mit Spezialeffekten und gemischten irisierenden Metallic-Farben mischen.



In diesem Beispiel zeigen wir, wie eine komplexe Gruppe von Spezialeffekten erzeugt wird.

In diesem Beispiel wird folgende Farbe verwendet:



Clear Overlay

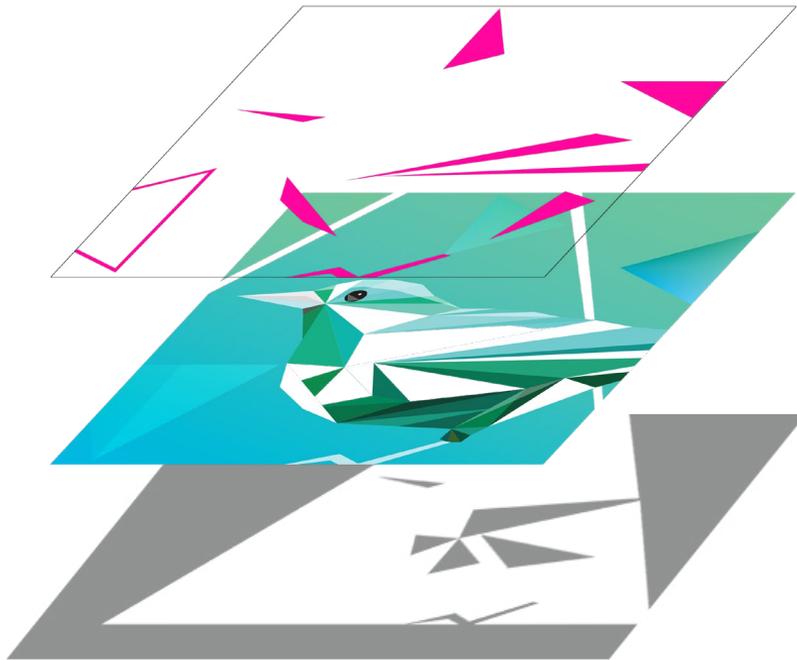


CMYK



Silver Underlay

Der Einsatz unterschiedlicher Effekte in einem Auftrag kann Drucken eine größere Wirkung verleihen als die wiederholte Verwendung der gleichen Effekte auf einem Blatt.



EIN SCHMUCK-OVERLAY MIT CLEAR

sorgt für zusätzliche Akzente und Tiefe

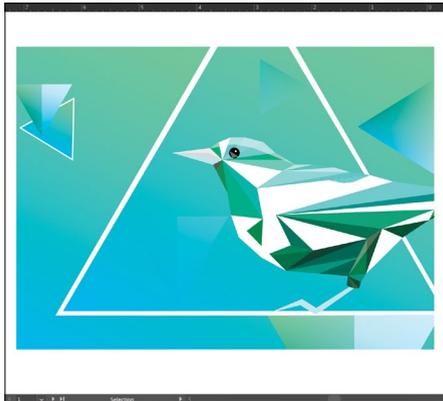
CMYK-FARBEN

werden mit Silver gemischt, um irisierende Metallic-Farben und Verläufe zu erzeugen

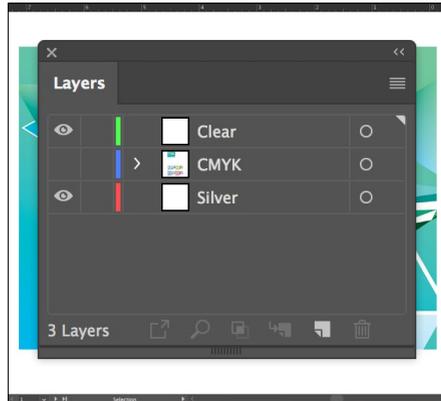
EIN SILVER UNDERLAY

liefert den Grundglanz für einen Regenbogen von gemischten Metallic-Farben

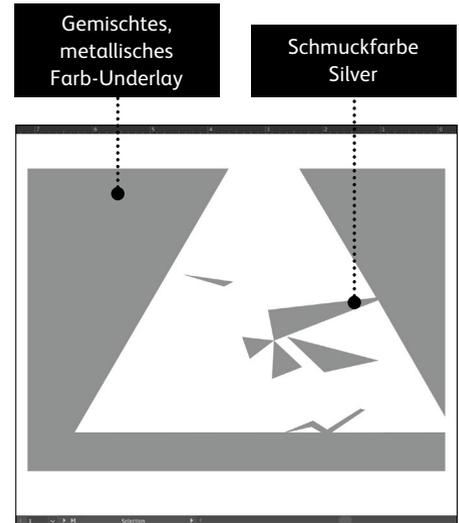
Alles zusammenbringen mit Silver and Clear.



- 1 Beginnen Sie mit Ihren **CMYK**-Objekten.



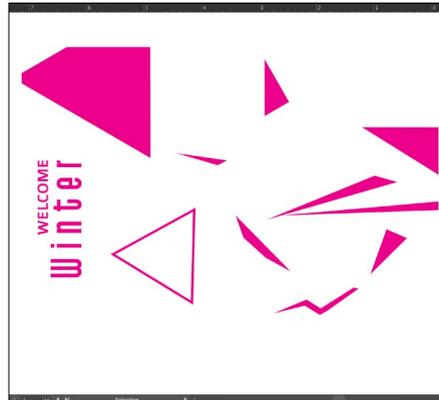
- 2 Erstellen Sie die Ebenen für das **Silver Underlay** und das **Clear Overlay**.



- 3 Entscheiden Sie, wo Sie Silver als **Schmuckfarbe** sehen wollen und wo es benötigt wird, um **gemischte Metallic- oder schillernde Farben** zu erzeugen.



- 4 Gehen Sie zurück zu Ihrer **CMYK-Ebene**. Wählen Sie die CMYK-Objekte, die Ihre gemischten Metallic-Farben erzeugen sollen, und wählen Sie **Multiply** (Multiplizieren).



- 5 Entscheiden Sie, wo Sie **Clear** als Spezialschmuckeffekt verwenden möchten.

Wie bei den vorangegangenen Beispielen, achten Sie darauf, dass alle Clear-Objekte **multipliziert** werden.



- 6 **Blenden Sie alle Ebenen ein**, um zu prüfen, ob alles korrekt ausgerichtet ist.

Sie müssen sicherstellen, dass Ihr Druckdienstleister sowohl über die spezielle **OVERLAY-** als auch die **UNDERLAY-**Stationen in seiner Iridesse Production Press verfügt, um diese Effekte zu erzeugen.

Beliebte Metallic-Schmuckfarben auswählen.

Sie möchten Bronze oder ein Metallic-Blau in Ihr Design einfügen?
Mit diesen Farbmischungen können Sie bestimmte Metallic-Farben erzeugen.

Diese gemischten Metallic-Farben verwenden Silver als Underlay:



Cyan:	0 %	Cyan:	36 %	Cyan:	36 %						
Magenta:	48 %	Magenta:	36 %	Magenta:	48 %	Magenta:	0 %	Magenta:	0 %	Magenta:	0 %
Gelb:	48 %	Gelb:	0 %	Gelb:	24 %	Gelb:	60 %	Gelb:	60 %	Gelb:	0 %
Schwarz:	0 %										
Silber:	60 %										



Warum kann ich nicht einfach Metallic-Farben aus meinem PANTONE® Farbfeldbuch auswählen?

Gute Frage! PANTONE® verwendet ein proprietäres Verfahren, um ihre Metallic-Farben mit Offsetdruckfarben zu erzielen. Da der Farbumfang von Offset- und Digitaldrucken variiert, können PANTONE® Metallic-Farben nicht exakt auf die Iridesse Production Press übertragen werden.

Diese gemischten Metallic-Farben verwenden GOLD als Underlay:



Cyan:	0 %	Cyan:	0 %	Cyan:	36 %	Cyan:	60 %
Magenta:	36 %	Magenta:	60 %	Magenta:	0 %	Magenta:	0 %
Gelb:	60 %	Gelb:	60 %	Gelb:	60 %	Gelb:	0 %
Schwarz:	0 %						
Gold:	60 %						



Hunderte weitere atemberaubende Metallic-Mischfarben finden Sie in unseren Farbfächern für Silber und Gold. Sehen Sie selbst unter: www.xerox.de/de-de/digitaldruck/grafik-druck

Gute Kommunikation mit dem Druckdienstleister ist wichtig!

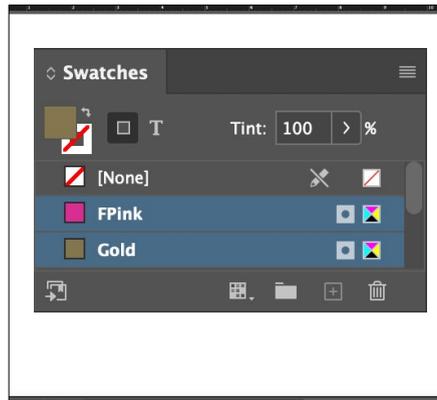
Weisen Sie den Druckdienstleister bei der Übergabe des Auftrags zur Produktion an, die für das Design ausgewählten Specialty Dry Inks zu verwenden.

Sie benötigen eine **UNDERLAY**-Station für Specialty Dry Ink in ihrer Iridesse Production Press, um metallische Farben zu erzeugen.

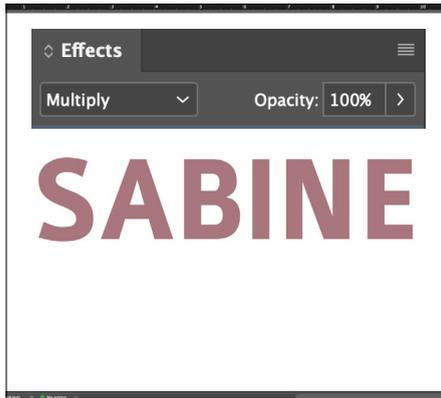
Und vergessen Sie nicht, um einen Probedruck auf dem ausgewählten Druckmaterial zu bitten. So kann gewährleistet werden, dass das Druckergebnis den Design-Erwartungen entspricht.

Metallic-Farben mit Fluorescent Pink mischen.

Der Mischvorgang ist derselbe, den Sie gerade gelernt haben....



- 1** Beginnen Sie mit Ihrem **CMYK**-Objekt.
Erstellen Sie die Ebenen **Gold Underlay** und **Fluorescent Pink Overlay**.
HINWEIS:
Beim Mischen mit Fluorescent Pink sollte sich die Metallic-Farbe immer in der Position **UNDERLAY** befinden.
- 2** Achten Sie darauf, dass die Schmuckfarben richtig definiert und benannt werden:
Gold (großgeschrieben) und **FPink** (großgeschrieben).
Beide sollten als **Schmuckfarben** bezeichnet werden.
- 3** **Kopieren** Sie Ihr Objekt von der Underlay-Ebene und **fügen** Sie es auf der Overlay-Ebene ein. Füllen Sie das Objekt auf jeder Ebene mit der entsprechenden Schmuckfarbe.
Weisen Sie ihren Spezialfarben verschiedene Farbtöne zu, um eine Vielzahl von Druckeffekten zu erzielen. Für diese Anwendung haben wir **50 % Gold** und **50 % FPink** verwendet.



- 4 Wählen Sie das Fpink Overlay-Objekt, das Ihre Mischfarbe erzeugen soll, und dann **Multiply** (Multiplizieren).

HINWEIS:

Das Multiplizieren von Ebenen führt am Bildschirm zu einem „schmutzigen“ Effekt. Ein Andruck auf dem von Ihnen gewählten Material zeigt Ihnen den tatsächlichen Effekt.



Wenn Sie vergessen, Ihr Overlay-Objekt zu multiplizieren, wird der Druck nur die Overlay-Farbe anzeigen - keine Mischungen.

HINWEIS:

Sie können Clear nicht in einem einzigen Durchgang mit einem gemischten Metallic/Fluorescent Pink-Auftrag ausführen, da das Drucksysteme nur sechs Stationen hat.

ULTIMATIVE BRILLANZ MIT MISCHFARBEN ERZEUGEN

Beliebte Metallic- und Fluorescent Pink-Mischfarben festlegen.

Suchen Sie nach Mischfarben, die mit Fluorescent Pink und Metallic-Farben verstärkt werden? Wir empfehlen diese Mischungen für ultimativen Pep und Glanz:

Diese gemischten Metallic-Farben verwenden Silver als Underlay:



FPink: **35 %**
Silber: **35 %**



FPink: **50 %**
Silber: **35 %**



FPink: **50 %**
Silber: **70 %**
Magenta: **20 %**
Gelb: **30 %**



FPink: **50 %**
Silber: **70 %**
Cyan: **44 %**



FPink: **30 %**
Silber: **70 %**
Cyan: **30 %**



Gemischte Metallic-/
Fluorescent Pink-Farben
verleihen praktisch
jeder Anwendung einen
hochwertigen Touch.

Diese gemischten Metallic-Farben verwenden GOLD als Underlay:



FPink: 35 %
Gold: 35 %



FPink: 50 %
Gold: 35 %



FPink: 35 %
Gold: 70 %



FPink: 50 %
Gold: 70 %
Gelb: 40 %



FPink: 30 %
Gold: 30 %
Cyan: 30 %

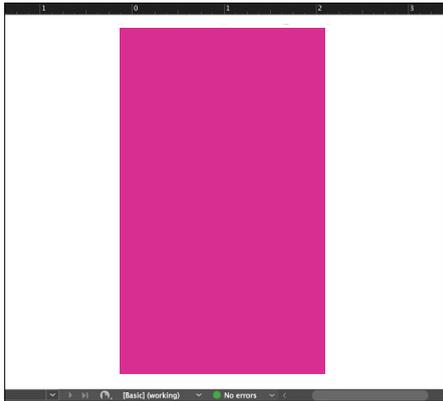
Gute Kommunikation mit dem Druckdienstleister ist wichtig!

Weisen Sie den Druckdienstleister bei der Übergabe des Auftrags zur Produktion an, die für das Design ausgewählten Specialty Dry Inks zu verwenden.

Er benötigt sowohl die **OVERLAY-** als auch **UNDERLAY**-Stationen in seiner Iridesse Production Press, um gemischte Fluorescent Pink- und Metallic-Farben zu erzeugen. Und vergessen Sie nicht, um einen Probedruck auf dem ausgewählten Druckmaterial zu bitten. So kann gewährleistet werden, dass das Druckergebnis den Design-Erwartungen entspricht.

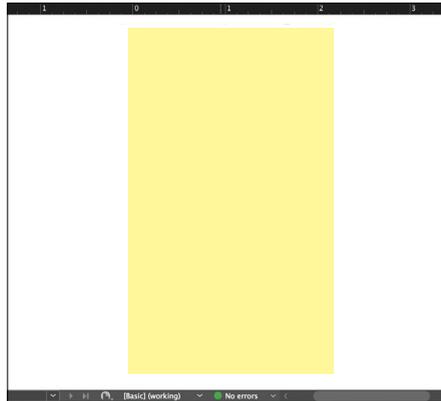
Lebendigere Markenfarben erstellen.

Fluorescent Pink ist eine nützliche Ergänzung zu CMYK. Die Prozess der Erstellung benutzerdefinierter Mischfarben ist derselbe wie bei Metallic-Farben:



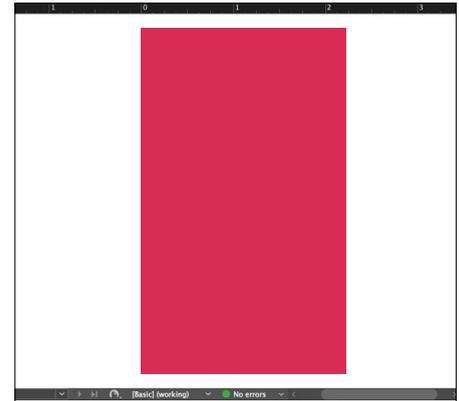
- 1 Zeichnen Sie Ihr Objekt in **Fluorescent Pink**.

HINWEIS:
Beim Mischen mit CMYK sollte Fluorescent Pink in der Position **UNDERLAY** stehen.



- 2 Duplizieren Sie das Objekt auf Ihre **CMYK-Ebene** und füllen Sie es mit der von Ihnen gewählten Farbe.

HINWEIS:
Hellere CMYK-Farbtöne neigen dazu, lebendigere Farben zu erzeugen, da sie die darunter liegende Tinte nicht so stark abdecken.



- 3 **Multiplizieren** Sie Ihr CMYK-Objekt, sodass es mit dem Fluorescent Pink Underlay auf dem Drucksystem verschmilzt.

HINWEIS:
Das Multiplizieren von Ebenen führt am Bildschirm zu einem „schmutzigen“ Effekt. Ein Andruck auf dem von Ihnen gewählten Material zeigt Ihnen den **tatsächlichen Effekt**.

Hier nur einige Beispiele für besonders lebendige, benutzerdefinierte Mischfarben:

CMYK + Fluorescent Pink:



Cyan: 50 %
FPink: 100 %



Gelb: 100 %
FPink: 30 %



Gelb: 100 %
FPink: 100 %



Magenta: 50 %
Gelb: 50 %
FPink: 100 %



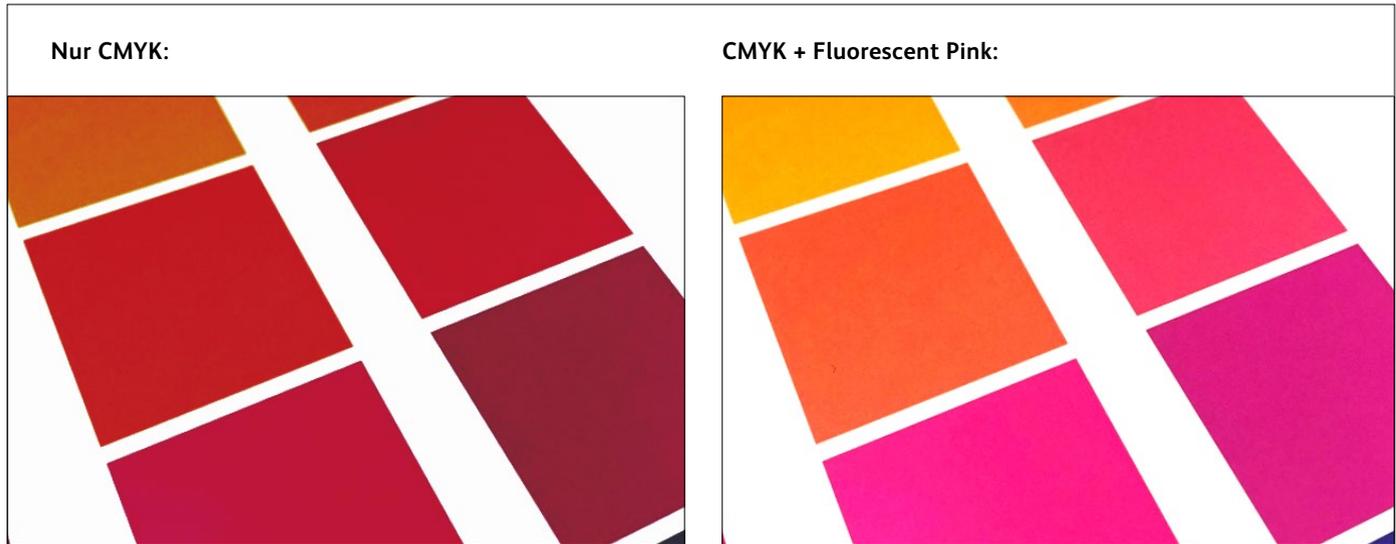
Cyan: 100 %
FPink: 50 %

Das Drucksystem nimmt Ihnen diese Arbeit ab! Fragen Sie Ihren Druckdienstleister, ob der über die On-Press-Farbraumerweiterung verfügt. Wenn ja, kann das Drucksystem automatisch farbveraltetes Fluoreszierend-Pink zu den CMYK Farben in Ihrer Datei hinzufügen, um deren Lebendigkeit zu erhöhen.

HINWEIS: Während Fluorescent Pink beim Mischen mit CMYK eine vorteilhafte Lebendigkeit hinzufügt, wird durch das Mischen die Fluoreszenz der Tinte im UV-Licht reduziert oder eliminiert.

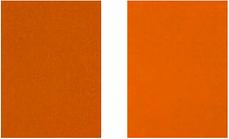
Lebendigere Markenfarben erstellen.

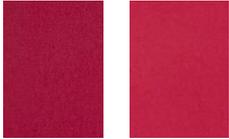
Mehr PANTONE®-Farben durch Mischen von CMYK mit Fluoreszierend-Pink anpassen.



Das Drucksystem nimmt Ihnen diese Arbeit ab! Fragen Sie Ihren Druckdienstleister, ob der über die On-Press-Farbraumerweiterung verfügt. Wenn ja, geben Sie einfach die PANTONE®-Schmuckfarben an, die Sie in Ihrer Datei wünschen. Das Drucksystem übernimmt das Mischen für Sie und produziert die meisten PANTONE®-Farben mit größerer Genauigkeit.

Hier nur einige PANTONE®-Farben, die mit Pink präziser gedruckt werden:

PANTONE: 804		Cyan: 0,5 % Magenta: 25 % Gelb: 73 % Schwarz: 0 % FPink: 60 %
PANTONE: 805		Cyan: 1 % Magenta: 35 % Gelb: 61 % Schwarz: 0 % FPink: 75 %
PANTONE: 806		Cyan: 0 % Magenta: 25 % Gelb: 10 % Schwarz: 0 % FPink: 100 %

PANTONE: 812		Cyan: 1 % Magenta: 25 % Gelb: 45 % Schwarz: 0 % FPink: 100 %
PANTONE: 813		Cyan: 18 % Magenta: 35 % Gelb: 0 % Schwarz: 0 % FPink: 100 %
PANTONE: 814		Cyan: 75 % Magenta: 30 % Gelb: 1 % Schwarz: 2 % FPink: 90 %



Hunderte weitere lebendige Mischfarben finden Sie in unserem Farbfächer für fluoreszierende Farben. Sehen Sie selbst:
www.xerox.de/de-de/digitaldruck/grafik-druck



Lebendigere Markenfarben erstellen.

Ihr Druckdienstleister kann feststellen, ob Ihre PANTONE®-Farben von der On-Press-Farbraumerweiterung profitieren, noch bevor Sie das Drucksystem nutzen.

The screenshot shows the HiFlight-1 software interface. The main window displays a table of color mappings for Pantone colors. The table has columns for Name, Color Accuracy (ΔE₅₀), and Separation (Cyan, Magenta, Yellow, Black, Fluorescent Pink). The selected color is PANTONE 6901 C, which has a Color Accuracy of 0.0 and is mapped to CMYK values of 0.0, 8.2, 27.8, and 2.3.

Name	Color Accuracy (ΔE ₅₀)	Separation	Cyan	Magenta	Yellow	Black	Fluorescent Pink
PANTONE 6901 C	0.0	8.2	27.8	2.3	6.3		
PANTONE 6902 C	0.0	8.2	27.8	2.3	6.3		
PANTONE 6903 C	0.0	21.2	70.8	4.3	6.3		
PANTONE 6904 C	0.0	25.1	79.6	5.9	7.1		
PANTONE 6905 C	0.0	28.6	86.7	7.5	7.5		
PANTONE 6906 C	0.0	31.8	91.8	9.4	6.0		
PANTONE 6907 C	0.0	39.2	98.8	11.0	6.0		
PANTONE 6908 C	0.0	46.4	104.4	13.1	6.0		
PANTONE 6909 C	0.0	44.7	102.2	13.1	6.0		
PANTONE 6910 C	0.0	51.4	106.8	15.1	6.0		
PANTONE 6911 C	0.0	54.9	111.1	16.2	6.0		
PANTONE 6912 C	0.0	59.2	116.2	18.2	6.0		
PANTONE 6913 C	0.0	62.7	121.1	19.0	6.0		
PANTONE 6914 C	0.0	65.5	125.1	20.0	6.0		
PANTONE 6915 C	0.0	72.4	131.5	21.0	10.6		
PANTONE 6916 C	0.0	28.7	85.9	0.0	37.3		
PANTONE 6917 C	0.0	23.5	77.6	0.0	53.7		
PANTONE 6918 C	0.0	35.7	107.7	0.0	54.0		
PANTONE 6919 C	0.0	45.4	136.0	0.0	59.2		
PANTONE 6920 C	0.0	71.0	190.0	0.0	41.2		
PANTONE 6921 C	0.0	79.6	193.1	0.8	0.0		
PANTONE 6922 C	0.0	12.2	25.1	0.0	23.1		
PANTONE 6923 C	0.0	25.1	32.9	0.4	14.9		
PANTONE 6924 C	0.0	41.6	43.5	0.4	13.3		

The side panel shows details for PANTONE 6901 C, including a color swatch, Lab values (L*: 84.05, a*: 1.17, b*: 44.05), and Separation (Cyan: 0.0, Magenta: 8.2, Yellow: 47.8, Black: 2.7, Fluorescent Pink: 6.3).

Mit dem **Spot Pro-Tool** – verfügbar auf dem Xerox® EX-P 6 v4.0 Print Server – lässt sich schnell und einfach erkennen, ob eine bestimmte Schmuckfarbe von einer Farbraumerweiterung profitieren würde.

Ihr Druckdienstleister kann einfach die Schmuckfarbenbibliothek auswählen, mit der Sie arbeiten, und dann nach einer bestimmten Farbe durchsuchen, um zu ermitteln, ob sie als „Im Farbraum“ gekennzeichnet ist oder nicht.

Wenn sie „Im Farbraum“ ist, wird sie bei Einsatz der On-Press-Farbraumerweiterung mit hoher Genauigkeit gedruckt.

Nicht vergessen: Fluoreszierend-Pink lässt praktisch JEDE Farbe besser aussehen! Das gilt für:



Rottöne



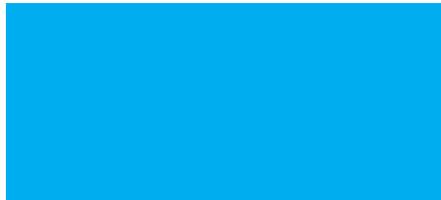
Pinktöne



Orangetöne



Gelbtöne



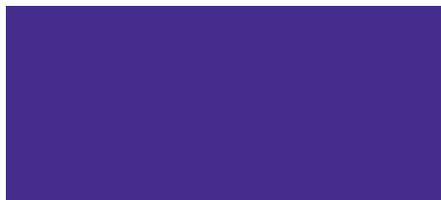
Helle Blautöne



Dunkle Blautöne



Helle Lilatöne



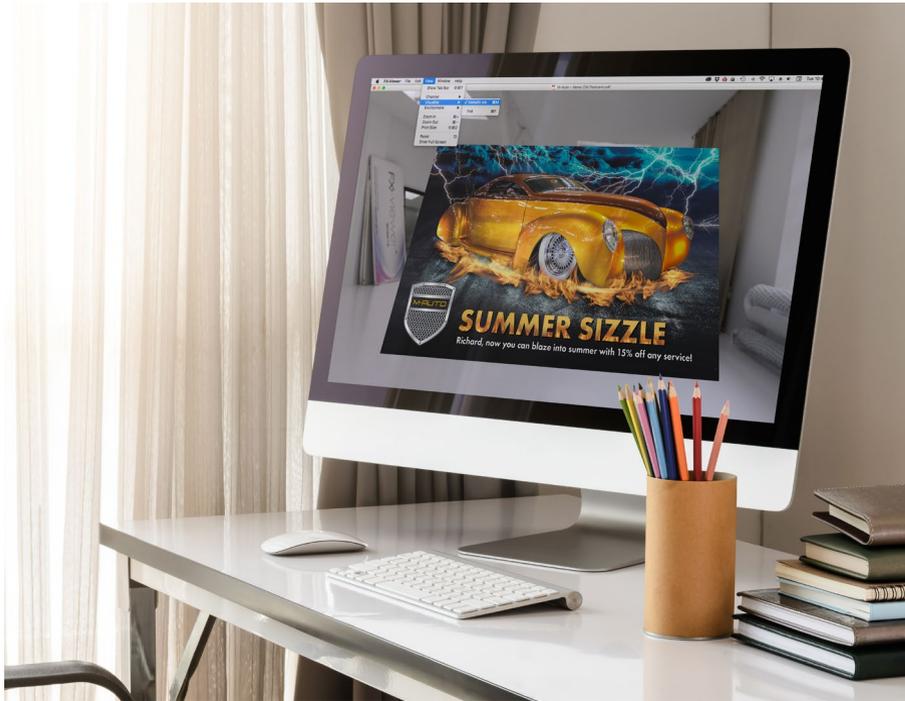
Dunkel Lilatöne



Neutrale Farben

Den Prozess vereinfachen.

Sie können auch die Software-Tools verwenden, die Ihr Druckdienstleister für das Hinzufügen von Spezialfarben und Effekten zur Verfügung stellt, anstatt sie selbst zu erstellen.



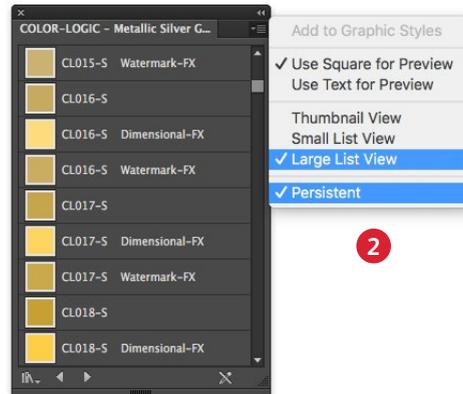
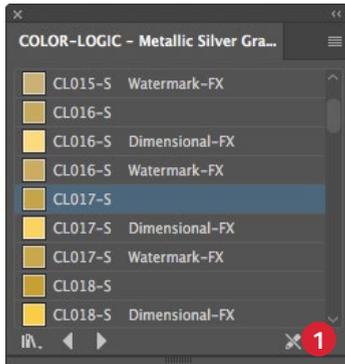
Das Color-Logic® Process Metallic Color System™ ist ein Software-Tool, mit dem Ihr Druckdienstleister spezielle Metallic-Effekte hinzufügen kann, wie z. B.:

- Struktureffekte
- Muster
- Farbverläufe
- Aufdrucke
- Bildeffekte

Color-Logic® kombiniert Silver Metallic Dry Ink mit CMYK, um eine schillernde Vielfalt an speziellen Prägeeffekten zu erzeugen. Es besteht aus Plug-ins und Paletten, die in die Programme von Adobe® Creative Suite geladen werden.

Wenn Ihr Druckdienstleister über eine Color-Logic® Lizenz verfügt, kann er diese auf Sie erweitern, sodass Sie Zugriff auf den vollen Satz zeitsparender Plug-ins und Paletten haben.

Verwenden Sie Color-Logic® um spezielle Metallic-Effekte hinzuzufügen:



Jedes CMYK-Element kann mit Color-Logic® in Metallic umgewandelt werden.

Für Kunden stehen Video-Tutorials zur Verfügung, die die fortgeschrittene Verwendung der Color-Logic® Grafkstil-Palette zeigen:

www.color-logic.com.

Touch7 Neon-Farbfächer sind ebenfalls von Color-Logic® erhältlich.

Diese machen es Designern leicht, bei der Arbeit mit der Color-Logic-Software eine Reihe fluoreszierender Farben anzugeben.



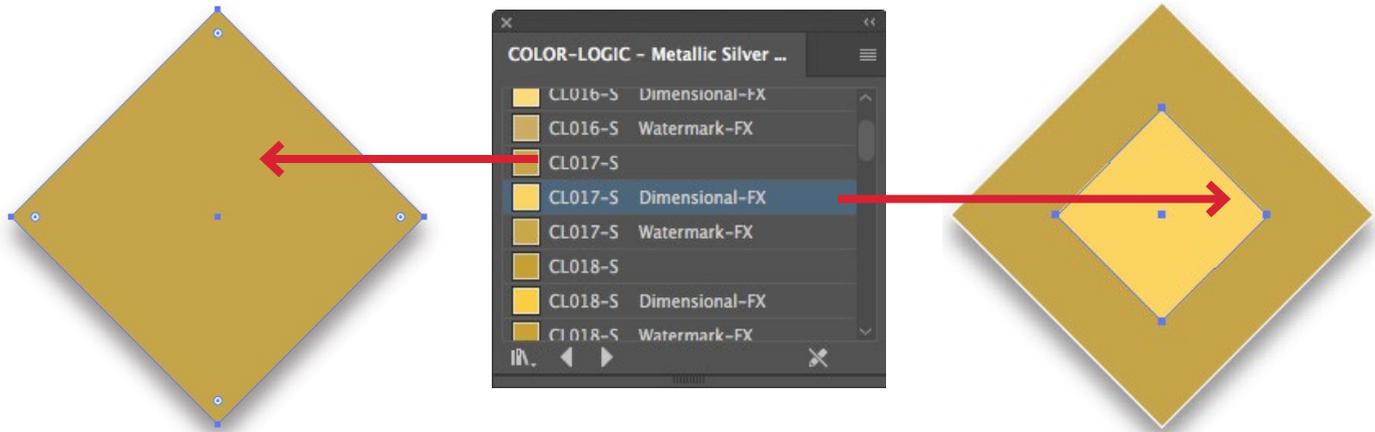
- 1 Öffnen Sie die **Color-Logic® Graphic Style Library**.
 - a. Zu **Window > Graphic Style Libraries** navigieren.
 - b. Wählen Sie **Color-Logic® – Metallic Silver Graphic Style** (Metallic-Silver-Grafkstil).

- 2 Wählen Sie über das Flyout-Menü auf der Grafkstilpalette folgende Voreinstellungen: **Large List View** (Große Listenansicht) und **Persistent** (Dauerhaft).

HINWEIS:
Für jeden Grafkstil gibt es einen entsprechenden **Dimensional-FX™**- und **Watermark-FX™**-Stil für zusätzliche Spezialeffekte.

Den Prozess vereinfachen.

Verwenden Sie die Grafikstile in Adobe® Illustrator®:



- 3 Zeichnen Sie das Grafikelement oder wählen Sie das Element aus, auf das der Metallic-Grafikstil angewendet werden soll.
 - a. Füllen Sie Ihr Grafikelement, indem Sie den gewünschten Grafikstil aus der Liste **Color-Logic® – Metallic Silver Graphic Style** auswählen.

- 4 Ein **Dimensional-FX™-Effekt** ist, wenn ein komplementäres CMYK-Element innerhalb oder auf einer Metallic-Effekt-Fläche platziert wird. Beim Drucken ändert sich das Verhältnis zwischen den beiden Flächen (d. h. sie werden dunkler bzw. heller), wenn sich der Sichtwinkel ändert.

- a. Füllen Sie das Hintergrundgrafikelement, indem Sie den gewünschten Grafikstil aus der Liste **Color-Logic® – Metallic Silver Graphic Style** oder der Farbfeld-Palette auswählen.
- b. Erstellen Sie das Vordergrund- oder überlagernde Element und füllen Sie es mit dem komplementären **Dimensional-FX™ Graphic Style** aus.

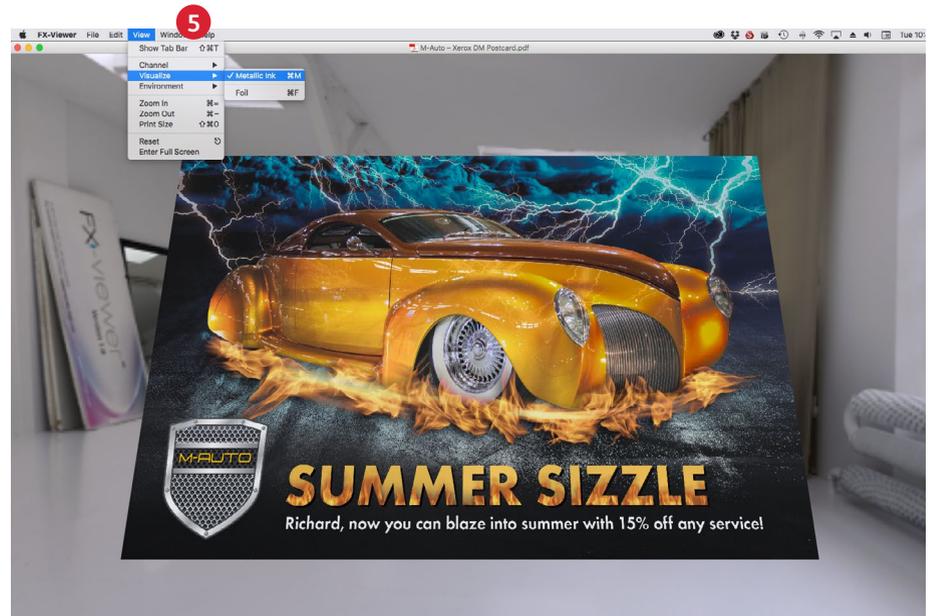
Visualisieren Sie Ihre Color-Logic® Designs am Bildschirm mit dem Color-Logic® FX-Viewer™:

Der Color-Logic® FX-Viewer™ ist ein einfach zu erlernendes Softwarepaket, das eine einzigartige Möglichkeit bietet, Agenturen, Endkunden und Druckereien miteinander zu verbinden, sodass jeder eine Vorschau der eindrucksvollen visuellen Auswirkung von Color-Logic® auf die Entwürfe sehen kann - und das alles, bevor sie in Druck gehen. Die Software bietet eine kostengünstige Vorschau- und Prüfmethode und stellt eine beträchtliche Vereinfachung des Genehmigungsprozesses dar.

- Speichern Sie Ihr Bildmaterial als PDF-Datei (FX-Viewer® akzeptiert derzeit nur einzelne Seiten).

Ziehen Sie Ihre PDF-Datei auf das FX-Viewer® Anwendungssymbol und legen Sie sie dort ab.

Wählen Sie im Menü **VIEW** (Ansicht) die Option **VISUALIZE** (Visualisieren) und navigieren Sie dann zu der Einstellung **Metallic Ink**.



FX-Viewer™ ist derzeit eine eigenständige Anwendung nur für Mac. Eine cloudbasierte Lösung ist in Entwicklung.



Senden Sie einen Bildschirmausschnitt Ihrer visualisierten Datei an Kunden, damit sie das WOW sehen können!

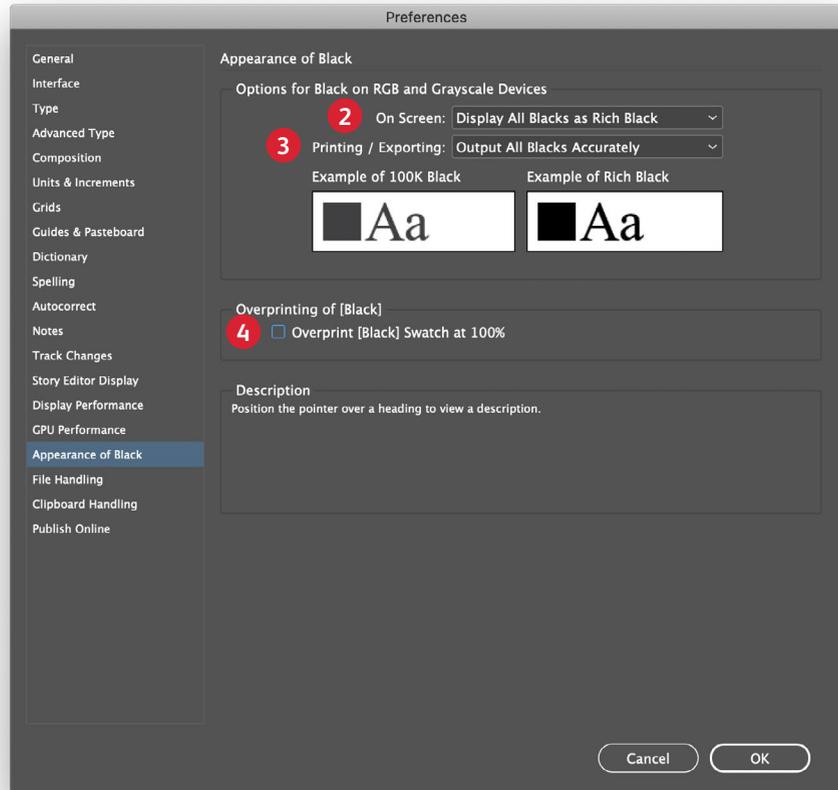
PDF-Dateien optimieren.

Gehen Sie wie folgt vor, um eine PDF-Vorgabe in Adobe® InDesign® zu erstellen:

Bevor Sie in PDF exportieren:

Bestätigen Sie sowohl in Adobe Illustrator als auch in InDesign die Einstellungen unter Voreinstellungen für **Appearance of Black** (Erscheinungsbild von Schwarz).

- 1 Wählen Sie im Hauptmenü Folgendes aus: Preferences > **Appearance of Black** (Voreinstellungen > Erscheinungsbild von Schwarz).
- 2 Wählen Sie unter dem Dropdownmenü **On Screen** (Auf dem Bildschirm) > **Display All Blacks as Rich Black** (Alle Schwarztöne als sattes Schwarz anzeigen).
- 3 Wählen Sie unter dem Dropdownmenü **Printing/ Exporting** (Drucken/Exportieren) > **Output All Blacks Accurately** (Alle Schwarztöne genau ausgeben).
- 4 **Deaktivieren** Sie das Kästchen > **Overprint [Black] Swatch at 100 %** (Überdrucken [Schwarz] Farbfeld bei 100 %).

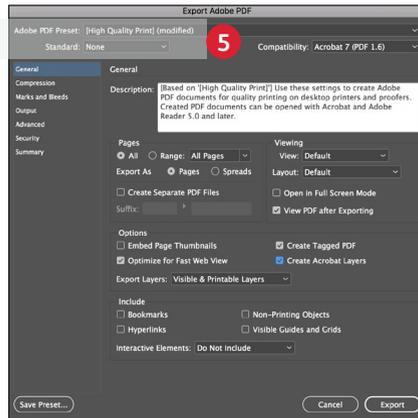




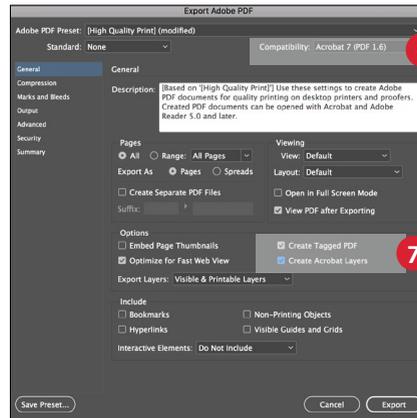
Sie möchten Ihr Design beim Drucken optimieren?
Das globale Xerox Premier Partner Netzwerk kann
weiterhelfen.

www.xerox.com/en-us/digital-printing/digital-press-locator

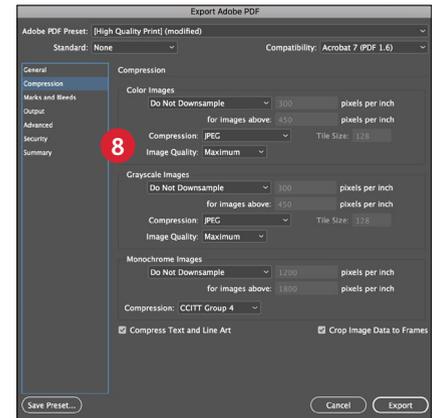
In Acrobat können Sie die PDF-Ebenen
vor dem Drucken prüfen. Lassen Sie
sich dazu die Datei dazu im Fenster
Print Production > Output Preview
(Druckproduktion > Ausgabevorschau)
anzeigen.



- 5** Wählen Sie im Hauptmenü
Folgendes aus: File > Adobe PDF
Presets > **High Quality** (Datei >
Adobe PDF-Voreinstellungen > Hohe
Qualität) und klicken Sie auf **Save**
(Speichern).



- 6** Wählen Sie General: Compatibility
(Allgemein: Kompatibilität) > und
Acrobat 7.
- 7** Markieren Sie unten rechts Folgendes:
Create Acrobat Layers (Acrobat-
Ebenen erstellen).



- 8** Wählen Sie Compression
(Komprimierung): Color Images >
Do Not Downsample (Farbbilder >
Kein Downsampling).

Compression > **1** Image Quality >
Maximum (Komprimierung >
1 Bildqualität > Maximum).

Wählen Sie dasselbe für
Graustufenbilder.

Für Monochrome Images (Monochrome
Bilder) > **CCITT Group 4**.

„Wow“-Effekt beim
Drucken hinzufügen.

xerox

Iridesse Production Press

A2

A1

1

1

2

Seiteninhalte mit Spezial-Workflows und -Tools ausgestalten.

Wenn Sie den „Wow“-Effekt zusammen mit Ihrem Druckdienstleister hinzufügen, lässt sich der Entwurfs- und Prüfprozess vereinfachen.



Bedienen Sie sich einsatzbereiter Effekte.

Der Xerox® EX-P 6 Print Server für die Iridesse Production Press bietet mehrere Möglichkeiten, Spezialeffekte während des Produktionsprozesses hinzuzufügen.

Designer brauchen nur zu ermitteln, welchen Effekt sie wünschen und wo. Der Druckdienstleister erledigt den Rest!

Der Print Server ermöglicht Folgendes:

- Erstellen von Multipass-Spezialeffekten
- Hinzufügen von Clear, Fluorescent Pink oder White zu Aufträgen
- Hinzufügen von Metallic-Effekten zu CMYK-Objekten auf mehrfache Weise
- Erstellen und Verwalten von gemischten Metallic-Paletten
- Optimieren von Fotos und Erhöhen der Schmuckfarbengenauigkeit mit On-Press-Farbraumerweiterung*

* Verfügbar auf Iridesse® Produktionsdrucksystemen mit Xerox® EX-P 6 v4.0 Print Server.

Mit Multipass-Druck Struktureffekte erzeugen.

Ein Druckmaterial kann bis zu sieben Mal durch das Drucksystem geführt werden, damit durch mehrere Ebenen von Clear Dry Ink ins Auge springende Struktureffekte erstellt werden.



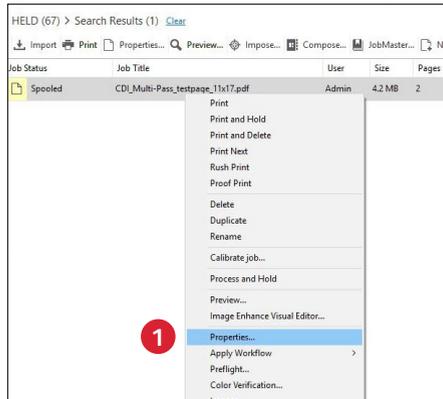
Dieses Beispiel zeigt die Schritte zum Erzeugen eines Struktur-Spezialeffekts am Drucksystem.

In diesem Beispiel wird folgende Farbe verwendet:

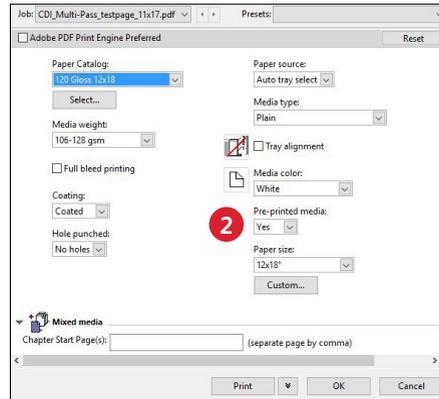


Struktureffekte werden am Xerox® EX-P 6 Print Server hinzugefügt. Designer müssen bei der Übergabe der Dateien an den Druckdienstleister die Bereiche angeben, die mit dem Struktureffekt versehen werden sollen.

Vor Beginn: Aktivieren Sie im Control Center das Kontrollkästchen für „Preprinted Stock“ (Vorgedrucktes Material) auf der Registerkarte „Manage Stock Library“ (Materialbibliothek verwalten). Damit wird dem Drucksystem signalisiert, dass bereits bedrucktes Papier zugeführt wird.

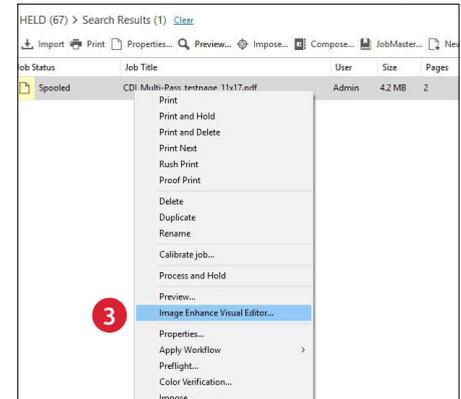


1 Ziehen Sie den Auftrag in die Warteschlange **Held** (Angehalten). Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Auftrag und dann auf **Properties** (Eigenschaften).



2 Die Registerkarte **Media** und dann im Pulldown-Menü **Paper Catalog** das Druckmaterial auswählen.

Für vorgedrucktes Material ist „Yes“ (Ja) markiert.

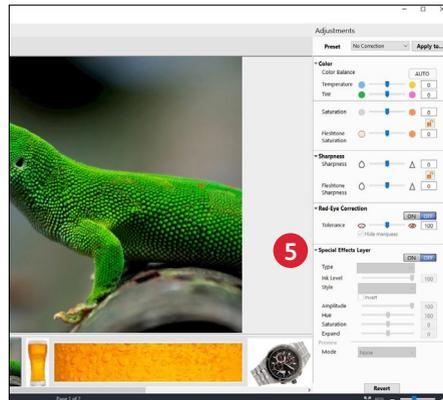


3 Klicken Sie erneut mit der rechten Maustaste auf den Auftrag und wählen Sie **Image Enhance Visual Editor** (Visueller Editor für Bildoptimierung) im Pulldown-Menü.

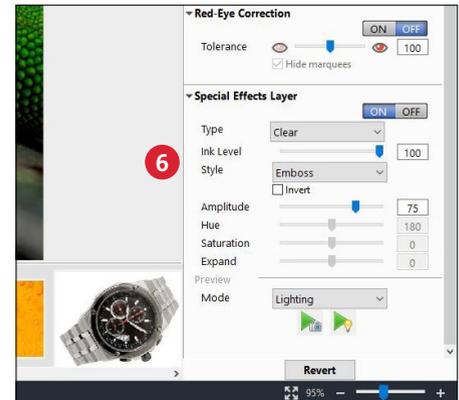
Mit Multipass-Druck Struktureffekte erzeugen.



4 Das Fenster zeigt alle Bilder für den Auftrag in einer Vorschau unten am Bildschirm. So ist zu sehen, wo Effekte angewendet werden können.



5 Die Bedienelemente zur Anwendung von Transparenttönen als Spezialeffekt-Ebene befinden sich unten im Feld **Adjustments** (Einstellungen).



6 Wählen Sie im Vorschauenfenster das Bild aus, auf das ein Struktureffekt angewendet werden soll. Wählen Sie Folgendes aus:

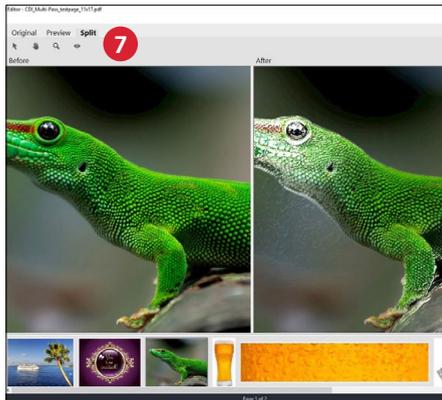
ON (Ein) für Clear-Toner

Style (Stil): **Emboss** (Prägen)

Stellen Sie das Level (Ebene) auf: **75**



Multipass kann auch mit Specialty Dry Gold oder Silver verwendet werden, um den Metallic-Effekt jeder Farbe zu verstärken. So wirken die Ergebnisse je nach verwendetem Material mehr wie Folie. Multi-Pass wird für Fluorescent Pink nicht empfohlen.

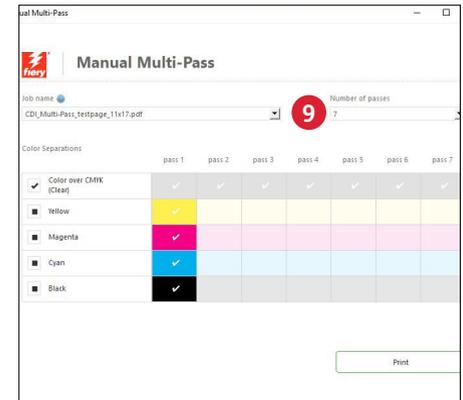


- 7 Sie können sich den resultierenden Effekt auf dem Bildschirm mit der Registerkarte **Preview** (Vorschau) anzeigen lassen.

Speichern Sie die Clear-Ebene und die Einstellungen.



- 8 Rufen Sie den Fieri® Ticker auf. Wählen Sie das Symbol **Multi-Pass**.



- 9 Wählen Sie den Auftrag. Wählen Sie die **Number of passes** (Anzahl der Durchgänge).

Heben Sie die Auswahl der zusätzlichen CMYK-Ebenen auf. Klicken Sie auf **Print** (Drucken) und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

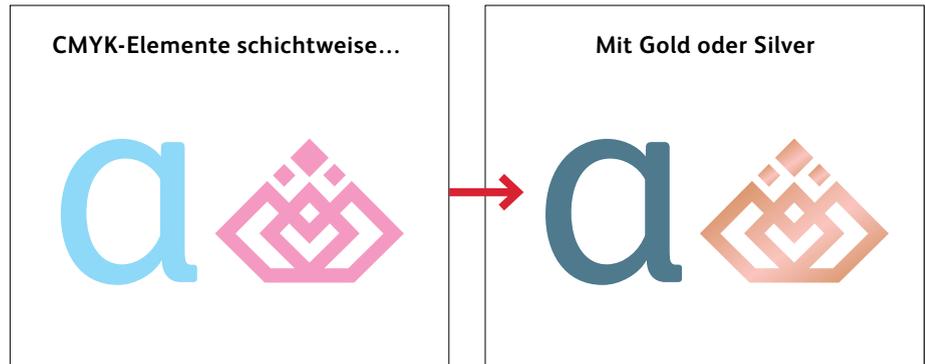
Sie müssen die Blätter nach jedem Druckdurchlauf herausnehmen und in der gleichen Ausrichtung wieder in den Behälter einlegen.

Kein Designer? Kein Problem!

Mit bereitgestellten Workflow-Tools können vorhandenen CMYK-Aufträgen am Print Server problemlos Metallic-Effekte hinzugefügt werden.

Vorhandene CMYK-Druckaufträge können am Print Server mit Metallic-Ebenen Gold oder Silver versehen werden.

Der Xerox® EX-P 6 Print Server bietet Optionen zum einfachen Hinzufügen von Metallic-Ebenen mit Auftragsbearbeitung und visuellem Feedback in Echtzeit, was nützlich sein kann, wenn die Originaldatei nicht zur Hand ist.



Sie können auch White zu Aufträgen hinzufügen und Doppeltreffer-White am Druckserver angeben.



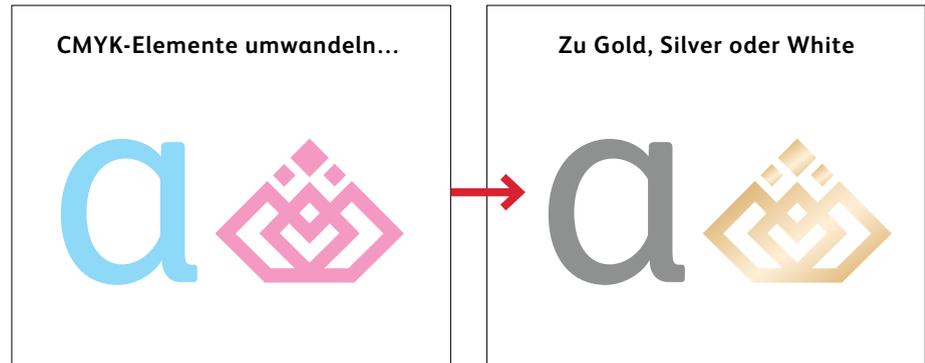
Es sind Anleitungsvideos verfügbar, die veranschaulichen, wie einfach es ist, Ebenen von Metallic-Farbe, Fluorescent Pink oder White am Druckserver hinzuzufügen.

Sehen Sie diese Prozesse in Aktion auf dem [Xerox YouTube-Kanal](#)

Die optionale Xerox® FreeFlow® Core Software automatisiert den Prozess der Umwandlung von CMYK-Objekten in Gold, Silver oder White.

Sie können vorhandene CMYK-Objekte in Gold, Silver, Fluorescent Pink oder White umwandeln, indem Sie Xerox® FreeFlow® Core verwenden.

FreeFlow® Core bietet ein Menü mit einfachen Arbeitsabläufen, mit denen Sie Metallic- oder White-Töne kreativ in jeden Druckauftrag einbinden können. So können Druckdienstleister ihre neuen Fähigkeiten von Anfang an nutzen und Kunden auch ohne Designer Zusatzleistungen anbieten.



Es ist ein Anleitungsvideo verfügbar, das veranschaulicht, wie einfach die Umwandlung von CMYK in Metallic-Schmuckfarben mit FreeFlow® Core ist.

Sehen Sie diesen Prozess in Aktion auf dem [Xerox Support YouTube-Kanal](#)

Die Verwendung von Mischfarben fördern.

Durch Weitergabe vordefinierter Paletten mit Metallic-Farben an Design-Kunden lassen sich die Prozesse zur Erzeugung von Metallic-Farben vereinfachen und Prüfzyklen verkürzen.

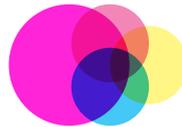
Es sind Farbfelder verfügbar, die Folgendes vormischen:



Silber + CMYK-Farbtöne



Gold + CMYK-Farbtöne



Fluoreszierendes Pink + CMYK



Wenn die Erwartungen klar sind, verläuft der Produktionsprozess ganz reibungslos – und genau hier glänzen gemischte Paletten.

Während manche Aufträge eher künstlerischer Natur sind, kommt es bei anderen auf hohe Farbgenauigkeit an.

Damit das Definieren von Mischfarben weniger Zeit in Anspruch nimmt, haben wir eine Startpalette mit Farbfeldern erstellt, die Sie unverändert verwenden oder ergänzen können.

Wir empfehlen Druckdienstleistern, diese Palette herunterzuladen, auszudrucken und an Kunden weiterzugeben.

Änderungen können leicht vorgenommen werden, sobald Sie diese solide Grundlage haben, von der aus Sie arbeiten können.

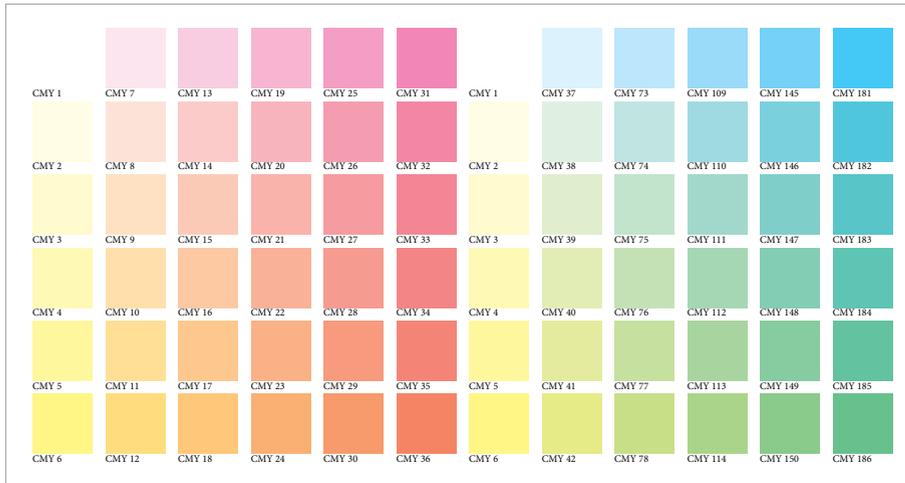


Iridesse Starter-Farbfelder herunterladen:
www.xerox.de/de-de/digitaldruck/grafik-druck



Silber + CMYK-Farbtöne

Die Metallic Starter-Farbfeldpaletten sind für Adobe® InDesign® optimiert:



CMY-Farbfelder werden in Abstufungen von 12 % und 20 % bereitgestellt.
So können Sie sich eine umfassende Palette anzeigen lassen, damit Sie den möglichen Umfang von Metallic-Farbkombinationen verstehen können.

Prüfen Sie zunächst den Satz der CMY-Farbfelder.

Bevor Sie über die Erstellung einer Mischfarbe nachdenken, müssen Sie über richtige Farbpalette verfügen, mit der Sie arbeiten können.

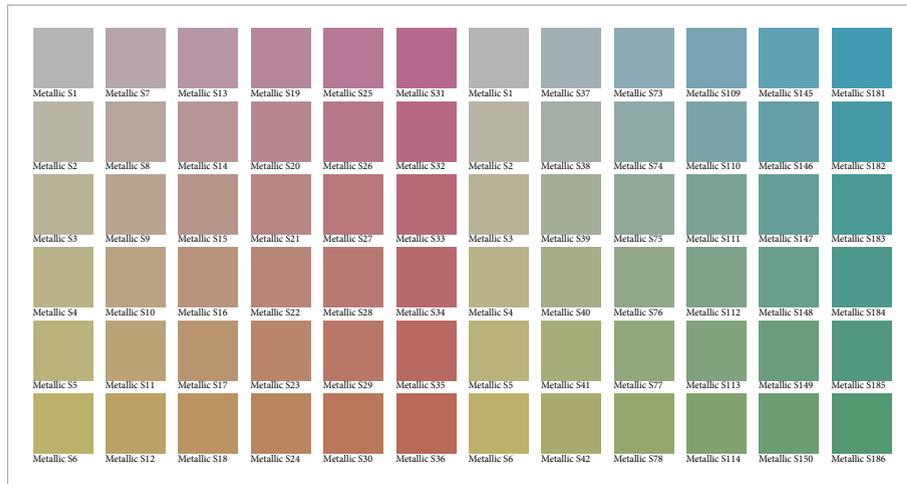
Wir haben einen Satz von CMY-Farbfeldern identifiziert, die brillante Mischungen mit Silver und Gold bieten.

Warum nur CMY?

Ohne Schwarz werden reinere, leuchtendere Farben erzeugt. Sie können natürlich auch mit Farben experimentieren, die Schwarz enthalten, doch hat sich diese Gruppe als gute Ausgangsbasis erwiesen.

Die Verwendung von Mischfarben fördern.

Die Metallic Starter-Farbfeldpaletten sind für Adobe® InDesign® optimiert:



Prüfen Sie als Nächstes die Gruppe der gemischten Metallic-Farbfelder, die aus CMY + Silver erstellt wurden.

Sie sehen auch eine Farbfeldgruppe, die die CMY-Farbfelder, die wir gerade besprochen haben, mit einem 60%igen Silver Underlay mischt.

Die CMY-Abstufungen von 12 % und 20 % wurden als Grundlage für die auf der vorigen Seite besprochene Farbfeldgruppe übernommen.



Iridesse Starter-Farbfelder herunterladen:
www.xerox.de/de-de/digitaldruck/grafik-druck

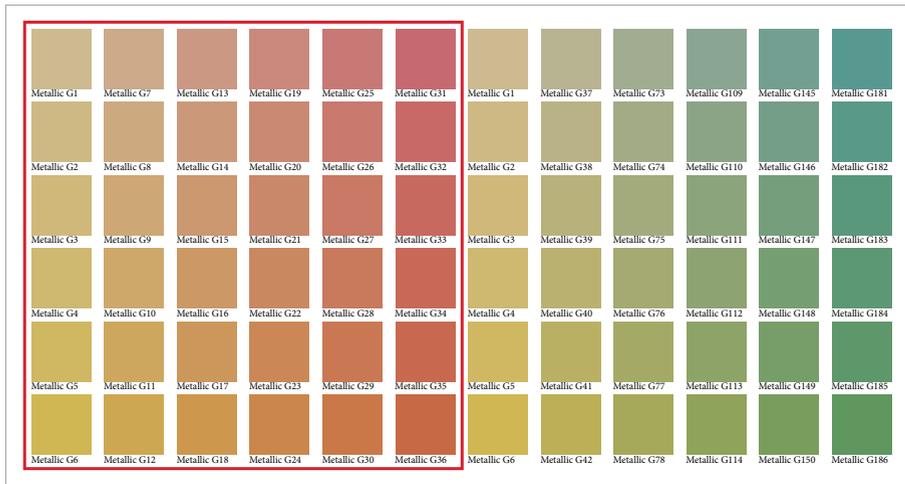


Gold + CMYK-Farbtöne

Überlegen Sie, wann es sinnvoll ist, CMY + Gold zu mischen.

Aufgrund seiner neutraleren Attribute empfehlen wir die Verwendung von Silver als primäre Basis für Metallic-Farben und Gold als Variation.

Gold wird sehr nützlich, wenn Sie warme, gemischte Metallic-Farben wie Bronze und Roségold erzeugen.



Diese wärmeren Töne werden durch Gold wirkungsvoll aufgewertet.

Die Verwendung von Mischfarben fördern.

Fluorescent Pink Starter-Farbfelder sind für Adobe® InDesign® optimiert:



Starter-Farbfelder wurden ebenfalls erstellt, die Fluorescent Pink mit verschiedenen CMY-Farbtönen mischen.

Mit diesen Farbfeldern können Designer ohne den zusätzlichen Zeitaufwand für die Erstellung und das Testen der Farben leuchtendere, auffällige Farben spezifizieren.



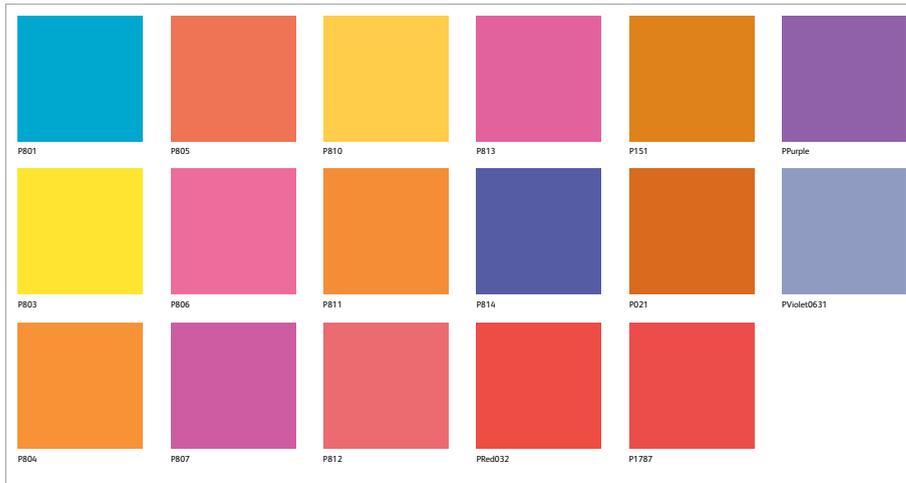
Iridesse Starter-Farbfelder herunterladen:
www.xerox.de/de-de/digitaldruck/grafik-druck



Fluoreszierendes Pink + CMYK

Fluorescent Pink-Mischungen können für eine präzisere PANTONE®-Farbanpassung verwendet werden.

Anstatt die Mischungen auf Seite 63 manuell zu spezifizieren, können Designer diese vordefinierten Farbfelder laden, um die Verwendung von Mischfarben zu vereinfachen und zu beschleunigen.



Das Drucksystem nimmt Ihnen diese Arbeit ab! Mit der On-Press-Farbraumerweiterung* können Sie Hunderte von PANTONE®-Farben mit nur wenigen Klicks automatisch reproduzieren!

Stellen Sie sicher, dass Designer PANTONE-Farben als Schmuckfarben spezifizieren, und überlassen Sie alles andere dann Drucksystem.

* Verfügbar auf Iridesse® Produktionsdrucksystemen mit Xerox® EX-P 6 v4.0 Print Server.

Die Verwendung von Mischfarben fördern.

Die Aktivierung der On-Press-Farbraumerweiterung ist ganz einfach:

Die On-Press-Farbraumerweiterung ist ein schneller, automatisierter Prozess, den Bedienungskräfte auf einem Xerox® EX-P 6 v4.0 Print Server nach dem Laden von Fluoreszierend-Pink in das Drucksystem starten können.

Die Farbraumerweiterung verbessert automatisch:

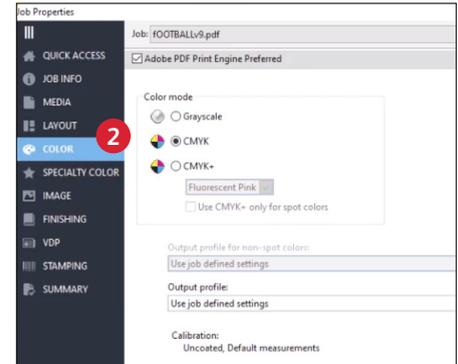
Bilder: Verbessern Sie die bereits atemberaubenden CMYK-Bildqualität des Drucksystems weiter und verleihen Sie einer Vielzahl von Vierfarbfotos mehr Lebendigkeit und Details.

Schmuckfarben: Vereinfachen Sie die automatische Reproduktion markenkritischer Schmuckfarben.



- 1 Füllen Sie Fluoreszierend-Pink in das Drucksystem.

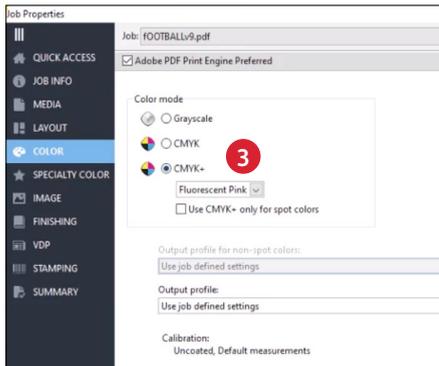
Um brillante Ergebnisse zu erzielen, muss sich Fluoreszierend-Pink in der Underlay-Station befinden.



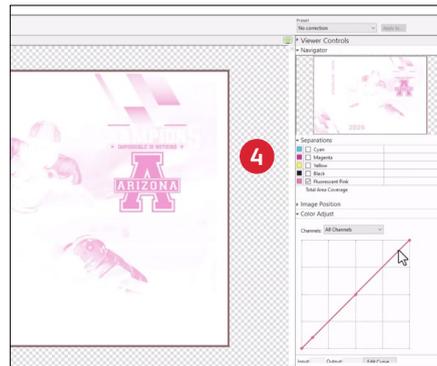
- 2 Öffnen Sie **Auftragseigenschaften**, wechseln Sie dann zur Registerkarte **Farbe**.



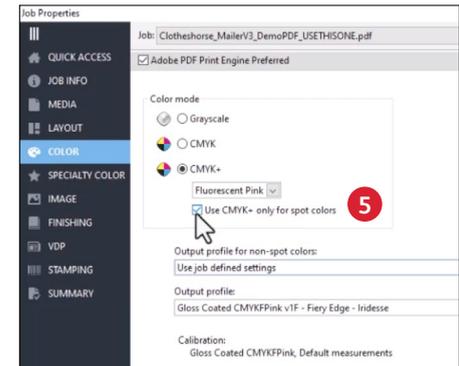
Fluoreszierendes Pink + CMYK



3 Wechseln Sie zum Farbmodus **CMYK+**.



4 Der Druckserver erstellt automatisch einen farbverwalteten Kanal, der Fluoreszierend-Pink an idealen Stellen – und in den idealen Prozentanteilen – aufbringt, um wirkungsvollere Drucke zu erstellen. Eine Vorschau kann im **ImageViewer** angezeigt werden.



5 Sie können die Farbraumerweiterung auch nur auf **Schmuckfarben anwenden**.

In diesem Fall wendet das Drucksystem sein CMYK-Standardprofil auf Bilder und den farbverwalteten Kanal für Fluoreszierend-Pink auf Schmuckfarben an.

Die Verwendung von Mischfarben fördern.

Bringen Sie nun alles zusammen:

Wenn Sie alle Farbfelder zusammen als eine umfassende Palette betrachten, ist dies hilfreich, wenn es darum geht, zu verstehen und zu erklären, wie Mischfarben auf dem Drucksystem hergestellt werden.

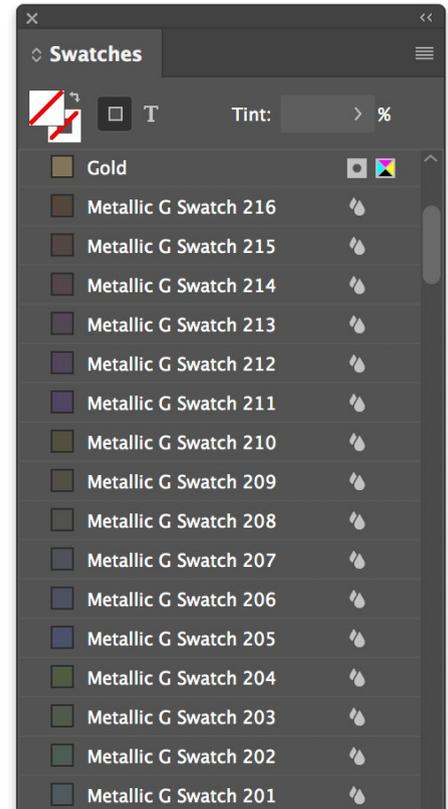
Wir empfehlen, den gesamten Dateiansatz zu drucken und an Kunden weiterzugeben, damit diese die Mischfarben sicher bestimmen können.

Sie können die Paletten auch elektronisch weitergeben, sodass sie von Designern direkt in Adobe® InDesign® importiert werden können:

Öffnen Sie das Fenster **Swatches** (Farbfelder) in Ihrem InDesign® Dokument.

Wählen Sie **Load Swatches** (Farbfelder laden) und navigieren Sie zu dem Dokument, das die bereits definierten irisierenden Farbfelder enthält.

Sie werden in Ihr Farbfelder-Bedienfeld geladen und sind sofort einsatzbereit!



Iridesse Starter-Farbfelder herunterladen:
www.xerox.de/de-de/digitaldruck/grafik-druck



Paletten ändern:

Alle diese Paletten wurden in Adobe® InDesign® mit der Funktion **Mixed Ink Group** (Mischdruckfarben-Gruppe) in der Palette **Swatches** (Farbfelder) erstellt. Nach dem oben erklärten Prinzip können je nach den Anforderungen eines Auftrags weitere Kombinationen ausprobiert werden.

Verfahren in Adobe® Illustrator® anwenden:

Zum Erstellen von Grafikstilen in Illustrator® kann eine CMY-Referenzpalette aus Adobe® InDesign® mit Standard-„Darstellungs“-Flächen verwendet werden.

Die folgenden Seiten enthalten weitere Hinweise...

Verwenden Sie den Druckserver, um gemischte Metallic-Paletten zu definieren und zu verwalten.

Die Fiery Metallics-Funktion auf dem EX-P 6 Print Server ermöglicht das Definieren, Benennen und Verwalten von Metallic-Farbpaletten.

Fügen Sie den Namen einer beliebigen Schmuckfarbe zu einer Fiery Metallic-Gruppe in **Device Center > Spot Colours** (Gerätecenter > Schmuckfarben) zu.

HINWEIS:

Fiery Metallics verwendet bei der Erstellung einer gemischten Metallic-Farbe immer 100 % Gold oder Silver als Underlay.

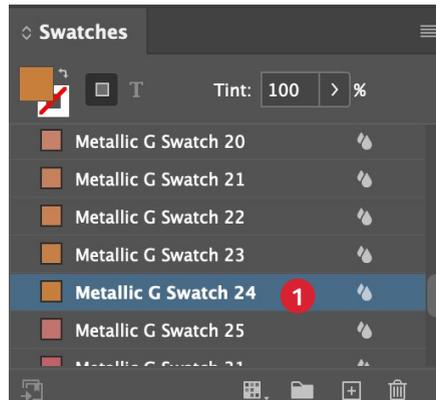
Die Verwendung von Mischfarben fördern.

Die Farbfelder in Adobe® Illustrator® neu erstellen:

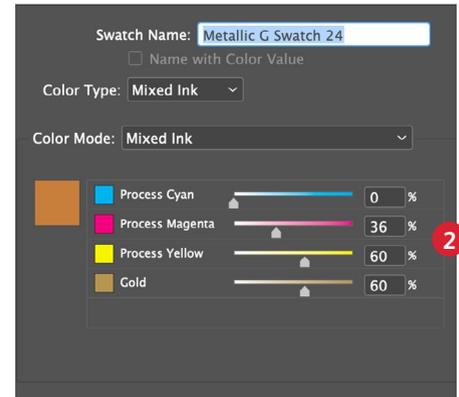
Die Starter-Farbfelder sind zwar für den Einsatz in Adobe® InDesign® optimiert, können aber auch für Benutzer des Illustrator sehr hilfreich sein.

Die Farbfelder bieten eine spezielle Anleitung für Mischfarben, die in Adobe® Illustrator® entwickelt wurden. Farbfeldfarben können in wenigen einfachen Schritten neu erstellt werden, wie hier gezeigt.

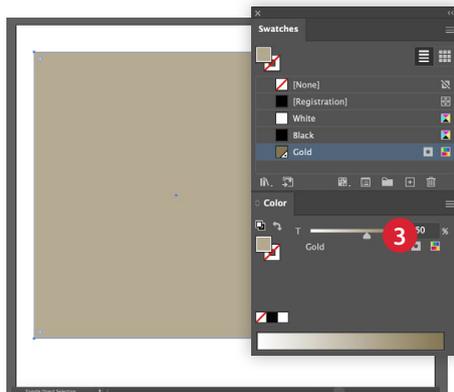
Beachten Sie, dass Gold als Specialty Dry Ink in diesem Beispiel verwendet wird, aber das gleiche Verfahren gilt auch für die Neuerstellung von gemischten Silver- oder Fluorescent Pink-Farbfeldern.



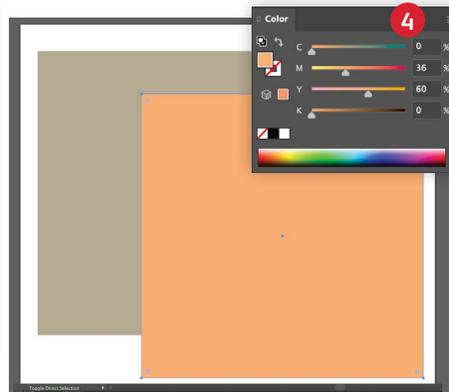
1 Nachdem die Farbfelder in Adobe® InDesign® geladen wurden, klicken Sie doppelt auf die Mischfarbe, die in Adobe® Illustrator® neu erstellt werden soll.



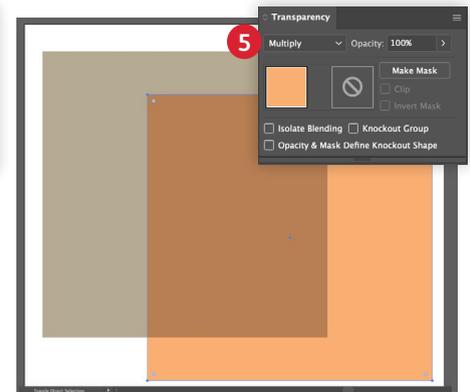
2 Es wird ein Dialogfenster angezeigt, in dem der prozentuale Anteil der im Farbfeld zu verwendenden CMY-Farben sowie der prozentuale Anteil der Specialty Dry Ink zu sehen ist.



- 3** Öffnen Sie Adobe® Illustrator®. Fügen Sie Gold – oder Silver oder Fluorescent Pink – zu der Farbfeld-Palette hinzu und füllen Sie Ihr Objekt mit der richtigen Tönung der Spezialfarbe.



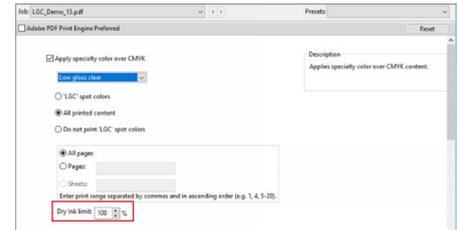
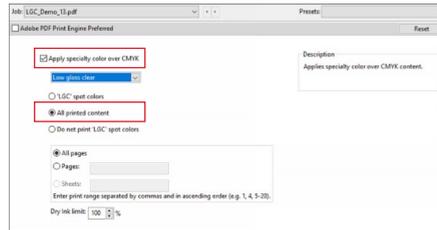
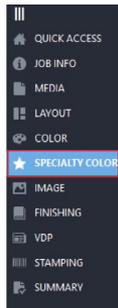
- 4** Duplizieren Sie als Nächstes Ihr Objekt und wählen Sie die CMY-Werte aus dem ausgewählten InDesign® Farbfeld aus – in diesem Fall: Cyan 0 %, Magenta 36 %, Gelb 60 %.



- 5** Um die Mischfarbe zu erstellen, stellen Sie Ihr oberstes Objekt auf **Multiply** (Multiplizieren) ein. Der Bereich, der multipliziert wird, wird genau so gedruckt wie das vorgefertigte InDesign-Farbfeld.

Druckmaterialerweiterung mit Low Gloss Clear Dry Ink ermöglichen

Nachdem Sie einen Auftrag geprüft und festgestellt haben, dass er von der Low Gloss Clear Dry Ink profitiert, können Sie diese einfach auftragen - direkt vom Druckserver aus.



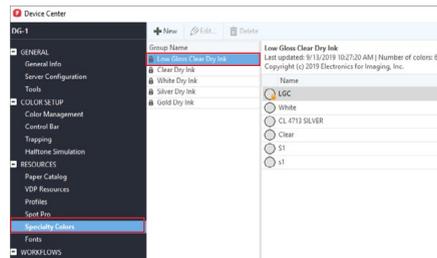
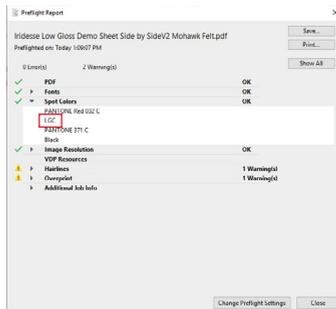
Wählen Sie den Auftrag, der auf das strukturierte Material gedruckt werden soll, und wählen Sie in den Auftragseigenschaften die Option **Specialty Colors** (Spezialfarben).

Unter der Annahme, dass Low Gloss Clear bereits in Station 1 geladen wurde, kann es aus dem Pulldown-Menü **Apply Specialty Color Over CMYK** (Spezialfarbe über CMYK anwenden) ausgewählt werden.

Wählen Sie **All Printed Content** (Alle gedruckten Inhalte), um Low Gloss Clear auf alle Druckbereiche auf der Seite anzuwenden.

Sie können die Menge an Low Gloss Clear einstellen, die aufgetragen wird, indem Sie die Einstellung **Dry Ink Limit** (Toner-Limit) verwenden. Wir empfehlen eine Anwendung zwischen 70 - 100 %, abhängig von Ihrem Auftrag und Ihrem Druckmaterial.

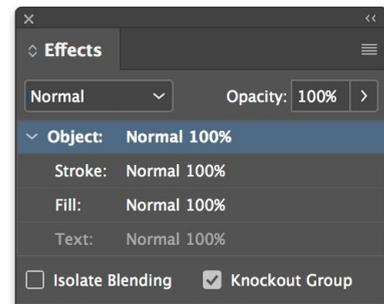
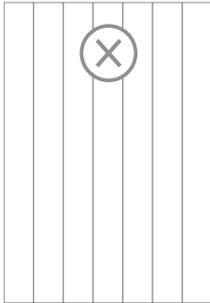
Wenn in Dateien bereits Low Gloss Clear als Ebene eingebaut ist, ist die Implementierung einfach.



Führen Sie eine Preflightprüfung des Auftrags durch, um festzustellen, wie Low Gloss Clear festgelegt ist. Unser empfohlenes Tag ist „LGC“, aber andere Namen können in der Nachschlagetabelle hinzugefügt werden.

Wählen Sie **LGC Spot Colors** (LGC Schmuckfarben) in der Registerkarte **Specialty Colors** (Spezialfarben). Die Tinte wird dann dort aufgetragen, wo sie angegeben wurde.

Bei der Verwendung von Gold oder Silver Folgendes beachten:



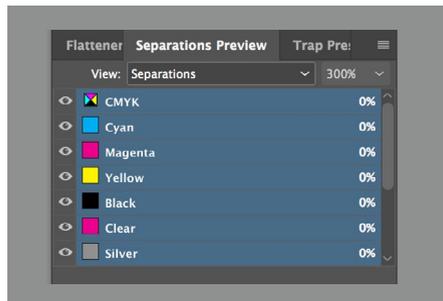
Metallic Dry Inks eignen sich am besten für größere Flächen.

Diese Toner enthalten Metallic-Partikel, die ihnen ihren Schimmer verleihen. Bei detaillierten Linienzeichnungen und feinen Linien oder kleinen Schriften kommt der Metallic-Effekt nicht richtig zur Geltung.

Metallic Dry Inks sind undurchsichtig.

Sie werden weniger von der Farbe des Papiers, auf dem sie gedruckt werden, beeinflusst, sondern von der Oberflächenbeschaffenheit des Papiers. Gestrichenes Druckmaterial ist in der Regel die bessere Wahl für Metallic-Farben.

Bewahren Sie das Aussehen Ihrer Metallic-Farben, indem Sie Knockout verwenden. Wenn die Metallic-Objekte auf einem Foto oder Farbfeld platziert wurden und der Hintergrund nicht durchscheinen soll, wählen Sie die Option **Knockout Group** (Ausparungsgruppe).



Eine Vorschau der Datei ist in der Separationsvorschau in Adobe® InDesign® oder Adobe® Acrobat® (*Print Production > Output Preview* (Druckproduktion > Ausgabevorschau)) möglich. So lässt sich prüfen, ob die Clear-Elemente richtig spezifiziert wurden.

Fordern Sie stets Probedrucke an, um sicherzugehen, dass die Druckergebnisse den Design-Erwartungen entsprechen.



Wenn die Metallic-Farbe nicht so gedruckt wurde, wie Sie es beabsichtigt haben, müssen Sie eventuell „Multiply“ (Multiplizieren) oder „Overprint“ (Überdrucken) für überlappende Elemente aktivieren.

Wenn die Metallic-Farben überhaupt nicht gedruckt werden, überprüfen Sie, ob die benutzerdefinierte Schmuckfarbe für jeden Text/jede Grafik die gleiche Bezeichnung mit identischer Schreibweise hat (d. h. „Silver“).

Bei der Verwendung von Fluorescent Pink Folgendes beachten:



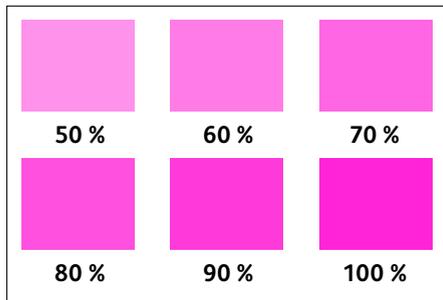
Das Mischen von Fluorescent Pink mit einer anderen Farbe wirkt sich auf die Fluoreszenz aus. Fluorescent Pink Specialty Dry Ink enthält Moleküle, die auf ultraviolettes Licht reagieren, indem sie es als sichtbares Licht zurückreflektieren. Überall, wo sie als Schmuckfarbe aufgetragen wird, wirkt die Tinte unter normalem Licht hell und leuchtet (fluoresziert) unter ultraviolettem Licht. Das Mischen mit einer anderen Farbe reduziert oder eliminiert diese fluoreszenten Eigenschaften.



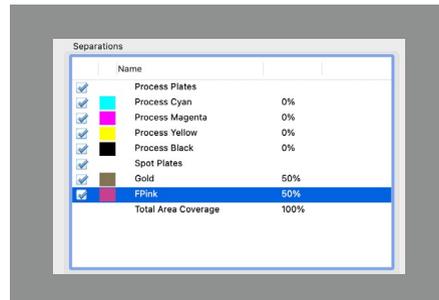
Fluorescent Pink sieht auf dunklem Material großartig aus, wenn es über ein Underlay in White gedruckt wird. Fluorescent Pink kommt am besten auf Material in White zur Geltung, sieht aber auch auf dunklerem Material beeindruckend aus, besonders wenn es zu 50 % über einem Underlay in White verwendet wird.



Der Einsatz von Fluorescent Pink im Multi-Pass-Modus bringt keinen messbaren Vorteil. Es mag zwar verlockend sein, mehrere Durchgänge mit Fluorescent Pink durchzuführen, aber dies bringt keinen messbaren Vorteil in Bezug auf die Lebendigkeit auf den Drucken.



Fluorescent Pink ist am leuchtendsten, wenn es zu 50 bis 100 % verwendet wird. Sie können zwar jeden Farbtönen von Fluorescent Pink verwenden, aber die Lebendigkeit der Tinte kommt am besten zur Geltung, wenn sie in Farbtönen von 50 % oder mehr verwendet wird.



Eine Vorschau der Datei ist in der Separationsvorschau in Adobe® InDesign® oder Adobe® Acrobat® (*Print Production > Output Preview* (Druckproduktion > Ausgabevorschau)) möglich. So lässt sich prüfen, ob die FPink-Elemente richtig spezifiziert wurden.

Fordern Sie stets Probedrucke an, um sicherzugehen, dass die Druckergebnisse den Design-Erwartungen entsprechen.



Wenn das Fluorescent Pink nicht so gedruckt wurde, wie Sie es beabsichtigt haben, müssen Sie eventuell Multiply (Multiplizieren) oder Overprint (Überdrucken) für überlappende Elemente aktivieren.

Wenn die Elemente in Fluorescent Pink überhaupt nicht gedruckt werden, überprüfen Sie, ob die benutzerdefinierte Schmuckfarbe für jeden Text/jede Grafik die gleiche Bezeichnung mit identischer Schreibweise hat (d. h. „FPink“).

Bei der Verwendung von White Folgendes beachten:



Wenn White Dry Ink als Underlay in das Drucksystem geladen wird, wird White unter Objekten gedruckt, die auf Multiply (Multiplizieren) eingestellt sind.

Wenn Objekte nicht multipliziert werden, werden diese Bereiche aus dem White Underlay herausgeschnitten.

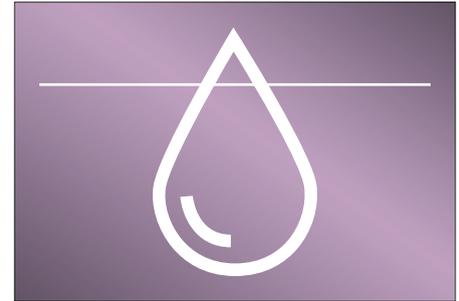
Wenn White als Overlay in das Gerät geladen wird, druckt es White über CMYK. Dies ist ideal für Arbeiten wie Fensteraufkleber.



Underlay



Overlay



Die Menge an White Dry Ink wird auf Flächen mit hoher Dichte vom Drucksystem begrenzt. Ein Minimum von 91 % White wird gedruckt, wenn es als Underlay oder Overlay mit CMYK-Bildern hoher Dichte verwendet wird.

Bei Verwendung als eigenständige Farbe wird White mit 100 % gedruckt, wenn es als solche angegeben ist.



Führen Sie beim Auftragen von White Dry Ink auf ungestrichenem Material immer zuerst einen Test durch, um sicherzustellen, dass Sie den gewünschten Effekt und das gewünschte Aussehen erzielen.

Wenn Sie auf transparenten oder haftenden Materialien drucken, programmieren Sie am besten das Trägermaterial „Folienfilm“ als Materialart. Um optimale Bildergebnisse zu erzielen, tauschen Sie Ihr normales Reinigungsfilz gegen ein Folien-Reinigungsfilz aus.



Eine **Vorschau der Datei** ist in der Separationsvorschau in Adobe® InDesign® oder Acrobat (*Print Production* > *Output Preview* (Druckproduktion > Ausgabevorschau)) möglich. So lässt sich prüfen, ob die White-Elemente richtig spezifiziert wurden.

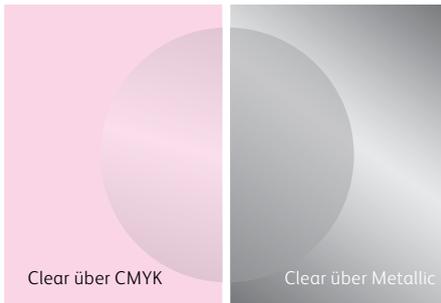
Fordern Sie stets Probedrucke an, um sicherzugehen, dass die Druckergebnisse den Design-Erwartungen entsprechen.



Wenn White Dry Ink nicht so gedruckt wurde, wie Sie es beabsichtigt haben, müssen Sie möglicherweise Multiplizieren oder Überdrucken für überlappende Elemente aktivieren.

Wenn White Dry Ink überhaupt nicht gedruckt wird, überprüfen Sie, ob die benutzerdefinierte Schmuckfarbe für jeden Text/jede Grafik die gleiche Bezeichnung mit identischer Schreibweise hat (d. h. „White“).

Bei der Verwendung von Clear Folgendes beachten:



Clear Dry Ink verleiht helleren CMYK-Farben Glanz und lässt sie auffallen. Um mit Clear Dry Ink einen maximalen Effekt zu erzielen, empfiehlt es sich, die Clear-Objekte auf oder neben hellen Farben zu platzieren.

Clear Dry Ink mildert das Erscheinungsbild von Metallic, egal ob es sich um die Schmuckfarben Gold und Silver oder irisierende Farben handelt.



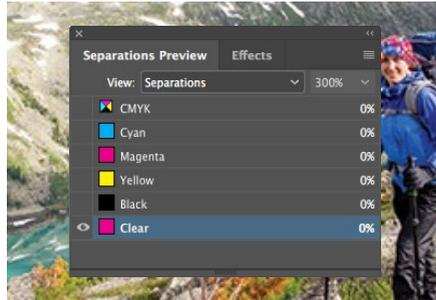
Clear Dry Ink kann sowohl als Schmuckfarbe als auch für Flood-Effekte verwendet werden.



Die Menge an Clear Dry Ink wird auf Flächen mit hoher Tonerdichte vom Drucksystem begrenzt. Das kann bedeuten, dass hellere Bereiche, wie zum Beispiel die Lippen im Foto oben, stärker glänzen als dunklere, wie zum Beispiel die Brille.



Führen Sie beim Auftragen von Clear Dry Ink über dunklen oder gesättigten Farben immer zuerst einen Test durch, um sicherzustellen, dass Sie den gewünschten Effekt und das gewünschte Aussehen erzielen.



Eine **Vorschau der Datei** ist in der Separationsvorschau in Adobe® InDesign® oder in Acrobat (*Print Production > Output Preview* (Druckproduktion > Ausgabevorschau)) möglich. So lässt sich prüfen, ob die Clear-Elemente richtig spezifiziert wurden.

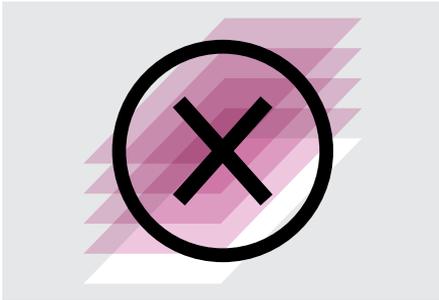
Fordern Sie stets Probedrucke an, um sicherzugehen, dass die Druckergebnisse den Design-Erwartungen entsprechen.



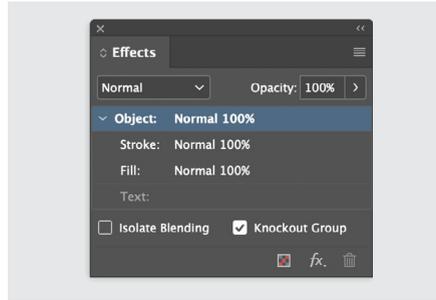
Wenn Clear Dry Ink nicht so gedruckt wurde, wie Sie es beabsichtigt haben, müssen Sie eventuell Multiply (Multiplizieren) oder Overprint (Überdrucken) für überlappende Elemente aktivieren.

Wenn Clear Dry Ink überhaupt nicht gedruckt wird, überprüfen Sie, ob die benutzerdefinierte Schmuckfarbe für jeden Text/jede Grafik die gleiche Bezeichnung mit identischer Schreibweise hat (d. h. „Clear“).

Bei der Verwendung von Low Gloss Clear Folgendes beachten:



Low Gloss Clear Dry Ink wird nicht für strukturierte Multi-Pass-Anwendungen empfohlen.



Wenn es ein Element auf der Seite gibt, das nicht von Low Gloss Clear beeinflusst werden soll, können Sie Ihren Druckdienstleister bitten, es aus der Low Gloss Clear Dry Ink-Ebene herauszunehmen.



Bilder mit starken Glanzlichtern erhalten möglicherweise nicht die volle Deckkraft von Low Gloss Clear, wenn es am Drucksystem mit All Printed Content (Alle gedruckten Inhalte) aufgetragen wurde. Gehen Sie in diesem Fall zurück zur Quelldatei und fügen Sie eine Ebene Low Gloss Clear ein, wie Sie es bei Clear tun würden. Die Schmuckfarbe sollte „LGC“ heißen.

*little
one.*



LOGAN JAMES



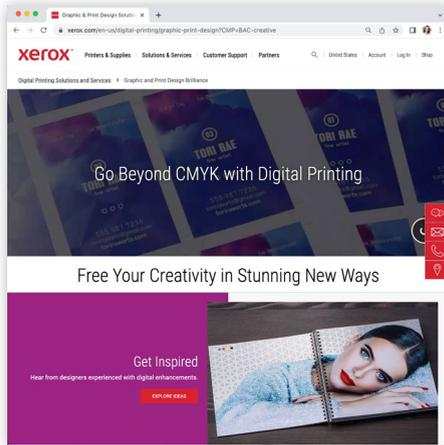
august 3, 2019

10:33am

9 pounds, 6 ounces

Medienerweiterung in Aktion
auf Reich Papier, Odeon Cosmo
94# Cover

Glanzvoll brillieren.



Die Zeit ist reif für neue
Farbhorizonte.

**Wir bringen Sie über das Traditionelle und Altmodische hinaus.
Jenseits dessen, was erwartet wird, zu neuen kreativen
Möglichkeiten.**

Die digitalen Beyond CMYK-Möglichkeiten sind riesig. Und für viele
ist es sehr neu.

Aus diesem Grund haben wir eine umfassende Suite mit Ressourcen und
Tools entwickelt, die Ihnen neue Wege für Design, Marketing, Verkauf
und Wachstum mit Beyond CMYK und unseren marktführenden
Drucksystemen eröffnen.

Informieren Sie sich darüber, was heute alles möglich ist:

www.xerox.de/de-de/digitaldruck/grafik-druck

